

ZUERCHER IETAS - GRABUNG  
\*\*\*\*\*

51. Kampagne

Sommer 2022

Fundbericht Agora

Reinigung Tempel des Westhallenkomplexes  
Schnitt 109 NE  
Schnitt 109 N  
Schnitt 109 SE  
Schnitt 124

Grabungsüberwachung: Agata Guirard

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Agora Tempel des Westhallenkomplexes (sog. Podiumstempel)**

Einleitung / Reinigung .....	1
------------------------------	---

### **Agora Schnitt 109 NE [F74]**

Abhub 1 (Sohle und Unterfüllung der Sohle des im Bereich des Naos des Tempels verlaufenden antiken NS-Kanals) .....	11
Abhub 2 (Unterfüllung der Sohle des im Bereich des Naos des Tempels verlaufenden antiken NS-Kanals).....	14

### **Agora Schnitt 109 N [F74]**

Einleitung .....	15
Abhub 1 (Humus bzw. seit 1977 akkumulierte Erdschicht) .....	15
Abhub 2 (Aufschüttung für Naosboden des Tempels) .....	19
Abhub 101 (Aufschüttung für Naosboden des Tempels) .....	23
Abhub 102 (Verfüllung/Aufschüttung für Naosboden des Tempels).....	27
Abhub 201 (Aufschüttung für Naosboden des Tempels) .....	38
Abhub 202 (Zerstörungsschicht eines älteren, vortempelzeitlichen Befundes?).....	42
Abhub 203 (Verfüllung/Aufschüttung für Naosboden des Tempels).....	45
Abhub 204 (Verödungsschicht eines älteren, vortempelzeitlichen Befundes?) .....	51
Abhub 205 (Aufschüttung für Naosboden des Tempels?).....	56
Abhub 206 (Benutzungs-, Zerstörungs- oder Verödungsschicht eines älteren, vortempelzeitlichen Befundes?).....	59
Abhub 207 (Aufschüttung für Naosboden des Tempels?).....	65
Abhub 208 (Zerstörungsschutt eines tempelvorzeitlichen Befundes oder Aufschüttung für Naosboden des Tempels?) .....	69
Abhub 103 (Verfüllung/Aufschüttung für Naosboden des Tempels).....	71
Abhub 104 (Verfüllung der Fundamentgrube der S-Mauer des Tempels USM 059) .....	75
Begradigung W-Profil.....	78
Zeichnung W-Profil Sondage .....	80

### **Agora Schnitt 109 SE [F74]**

Einleitung / Reinigung .....	81
Abhub 101 (spätantike? Verödungsschicht) .....	85
Abhub 102 (Unterbau des Strassenpflasters der antiken EW-Strasse) .....	90
Abhub 103 (unter den verkippten Abdeckplatten des antiken Kanals eingeschwennte Schicht) .....	97
Abhub 104 (Unterbau des Strassenpflasters der antiken EW-Strasse/Hinterfüllung der E-Wange des antiken Kanals).....	101
Abhub 201 (Abdeckplatten des antiken Kanals) .....	105
Abhub 202 (unter den verkippten Abdeckplatten des antiken Kanals eingeschwennte Schicht) .....	107
Abhub 203 (unter den verkippten Abdeckplatten des antiken Kanals eingeschwennte Schicht) .....	109
Abhub 204 (nach Versturz der W-Wange des antiken Kanals eingeschwennte Schicht) ....	111
Abhub 205 (Versturz der W-Wange des antiken Kanals).....	113
Abhub 206 (Versturz der W-Wange des antiken Kanals).....	115
Abhub 207 (Versturz der W-Wange des antiken Kanals).....	117
Abhub 208 (Verfüllung des antiken Kanals) .....	120

### **Agora Schnitt 124 [F84]**

Einleitung / Reinigung .....	123
Abhub 1 (Unterbau der Fronttreppe des Tempels) .....	126
Abhub 1 (nach dem Bau des Sockels aber vor Bau der Fronttreppe des Tempels eingebrachte Erdschicht) .....	128

## **Agora, Tempel des Westhallenkomplexes (sog. Podiumstempel)**

### **Einleitung / Reinigung**

Der Tempel des Westhallenkomplexes wird gereinigt (vgl. Skizze). Dabei findet sich innerhalb des im Bereich des Naos des Tempels verlaufenden antiken NS-Kanals mit OK 828,89 eine Verfüllung aus einer kompakten beige-grauen Erdschicht mit zahlreichen Kalkeinschlüssen sowie grossen Kalksteinsplittern und -steinen, auf welcher Reste einer Schicht aus Kalkmörtel liegen (OK 828,89) (vgl. Skizze Agora 109 NE, Abhub 1).

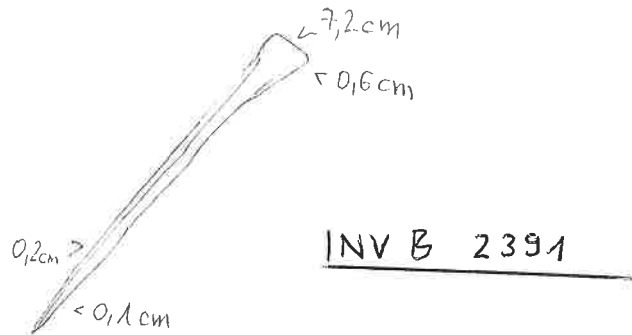
- ① Steinpackung
- ② Rest Unterbau des Bedeus (Kalksteinsplittler)
- ③ Älteres Gemmaum (Kalkstrich) vgl. FB/F77
- ④ Sandsteinfels



## Material

### Brønne:

1 Brønneadel; langrechteckig im Querschnitt; 1 Seite breiter & abgeflacht; 2 Seite spitz; Patina dunkelbraun



### Glas:

- 1 Rv mit nach aussen verdicktem Rand; durchsichtiges weisses Glas; leicht irisierend
- 1 Ws geschlossenes Gefäss; leicht bläuliches durchsichtiges Glas; leicht irisierend
- 1 Ws geschlossenes Gefäss; leicht bläuliches durchsichtiges Glas
- 1 Ws off. Gefäss (?); grünlich-durchsichtiges Glas mit Rippen aussen
- 5 Ws versch. Formen, bläuliches durchsichtiges Glas; leicht irisierend

## Lampen:

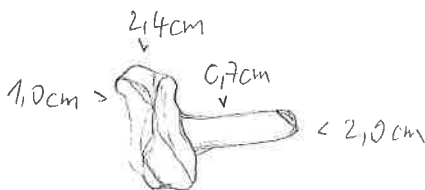
- 1 Henkel mit Bechenaufsatz eines MA-Lämpchens
- 1 BS eines Lämpchens des Typs Delos X
- 1 WS mit Griffklappen eines Lämpchens des Typs Delos X; schwarzer Überzug & Aufsatz des Reliefdekors

## Putz:

- 3 Frgt.e weißer Verputz

## Varia:

1 vollst. Bleiklammer/-verguss eines Flickung (?); Stift (oval im Querschnitt), mit flachem eingerolltem Element



INV V 3741

- 1 Bleigussrest
- 1 Eisenstift; viereckig im Querschnitt
- 2 Eisennägeln
- 1 Frgt. Eisennagel
- 3 Eisenschlacken
- Frgt. eines Mühlsteins; vulkanisches Gestein

### Webgewichte:

- 1 vollst. pyramidenstumpfförmiges Webgewicht aus Terrakotta

### Ziegel:

- 1 Frgt. MA-Ziegel mit Ritzdekor aussen (Strichleiste)
  - 1 Frgt. MA-Ziegel
  - 2 Frgt.e ant. Ziegel
  - 1 Frgt. ant. Ziegel; sekundär verbrannt
  - 6 Splitter ant. Ziegel
- } Bothros

### Keramik:

#### MA-Glasur

- 1 BS off. Gefäss; Standring; dunkelgrüne Glasur i & a
- 1 BS off. Gefäss; Standring; Glasur abger.
- 1 WS off. Gefäss; dunkelgrüne Glasur i & a

#### MA-Ritzkeramik

- 1 WS (2 Frgt.e nicht aup.) geschl. Gefäss; Dekor aussen (horizontale Linien mit hängenden Dreiecken & geriefeltem Dekor); weisse Inkrustation



Terra Tripolitana:

- 1 Frgt. Staudring

Terra Sigillata

- 1 WS off. Gefäss

Schwarzfirnis

- 1 RS off. Gefäss; nach aussen verdickter Rand
- 1 RV off. Gefäss; nach aussen verdickter Rand; aufgeh. Bandedekor innen (rot & weiss)
- 1 RS Schale, ausgestellter Rand; Rest der Weiss aufgehöhten Linie innen
- 1 RS Kantharos; nach aussen verdickter Rand
- 1 RS Bacinus; nach aussen verdickter Rand; aufgeh. Bandedekor aussen (rot)
- 1 RS Bacinus; nach aussen verdickter Rand; Firnis abgerieben
- 1 RV off. Gefäss; einfacher, leicht nach aussen verdickter Steilrand
- 1 RV Skyphos; einfacher Steilrand
- 1 RS off. Gefäss; einfacher, leicht nach aussen verdickter Steilrand
- 1 RS Skyphos; einfacher Steilrand
- 1 RS off. Gefäss; amschw. Rand; aufgeh. Bandedekor innen (weiss & rot)

- 1 RS Schlüssel; ausschw. Lippe
- 1 RS Deckel (?)
- 1 RS Skyphos; leicht ausschw. Rand; bräunliche Firnis i&a
- 1 RS Schlüsselchen; ausschw. Lippe
- 1 Wulsthenkel frgt. Skyphos
- 1 Wulsthenkel frgt. Kylix
- 1 Bandhenkel frgt. Kantharos
- 1 WS Teller mit ausschw. Lippe
- 1 WS off. Gefäss; aufgeh. Banddekor innen (weiss & rot)
- 1 WS off. Gefäss; Profilleiste & Reste von aufgeh. Dekor aussen (weiss)
- 1 WS off. Gefäss; aufgeh. Dekor innen (weiss; Punktreihe)
- 1 WS off. Gefäss; aufgeh. Banddekor innen (rot)
- 4 WS off. Gefässe; gräunlicher Firnis i&a
- 2 WS WS off. Gefässe; bräunlicher Firnis i&a
- 21 WS versch. Formen

### Einheimische Keramik

Incisa:

- 1 RS off. Gefäss mit gerilltem Horizontalrand mit Ritzdekor aussen; dunkelbrauner Überzug

Dipiuta:

- 6 WS versch. Formen mit polychromem linearem Dekor aussen

E. poliert:

- 3 RS Attingitoio; beidseitig verdickter Rand; Überzug
- 1 RS off. Gefäss; Horizontalrand; Überzug
- 1 RS nach innen verdickter Rand; Bauddekor i&a
- 1 WS unbestimmt; Überzug aussen.
- 1 WS off. Gefäss; Bauddekor i&a

E. ohne Dekor:

- 1 RS off. Gefäss; nach innen verdickter & abgestrichener Rand
- 1 RS off. Gefäss; nach aussen verdickter Rand
- 1 RS off. Gefäss; beidseitig verdickter Rand
- 1 BS geschl. Gefäss mit einfachem Standboden
- 1 Wulsthenkel frgt.
- 4 WS versch. Formen
- 3 Splitter versch. Formen

## Gebrauchskeramik:

- 1 Rv MA-Kochtopf
- 1 Rv Pithos (3 Frgt. e. aup. ; 1 Frgt. noch in situ hinter > W-Flucht UWM )
- 1 Rv geschl. Gefäß ; 4-fach getippter Horizontalrand
- 1 Rv Flasche ; ausschw., nach aussen verdickter Rand ; Übergang innen
- 1 Rv Kanne ; ausschw., nach innen verdickter Rand
- 1 Rv Kanne ; nach innen verdickter Horizontalrand
- 1 Rv Kanne (2 Frgt. e. aup.) ; ausschw., nach aussen verdickter Rand
- 1 Rv off. Gefäß ; eingezogener, nach aussen verdickter Rand
- 1 Rv geschl. Gefäß ; leicht ausgest. Steilrand
- 1 Rv geschl. Gefäß ; ausschw. Rand
- 1 Rv off. Gefäß ; nach aussen verdickter Rand mit Deckelleiste innen ; Übergang i & a
- 1 Rv Kochtopf ; Horizontalrand
- 1 Rv geschl. Gefäß ; stark ausschw., nach aussen verdickter Rand
- 1 Rv Transportamplore
- 5 Bv geschl. Gefässe ; Staudring
- 1 Bv geschl. Gefäß ; flacher Staudboden
- 4 Bv geschl. Gefässe ; abgesetzter Staudboden

- 1 BS off. Gefäß; gewölbter Standboden
- 2 Bandhenkel frgt. e Transportamphoren
- 1 Bandhenkel frgt. ; 4-fach gerippt
- 3 Wulsthenkel frgt. e ; versch. Formen
- 6 Bandhenkel frgt. e ; versch. Formen
- 1 WS Transportamphorenfuß
- 1 WS off Gefäß; Profilleiste aussen
- 1 WS Sieb eines Siebgefäßes
- 6 WS röm. Kochtöpfe
- 1 WS geschl. Gefäß; Banddekor aussen
- 171 WS versch. Formen unsignifikant  
→ Bothros
- 2 Splitter unsignifikant → Bothros

**Agora Schnitt 109 NE [F74]**

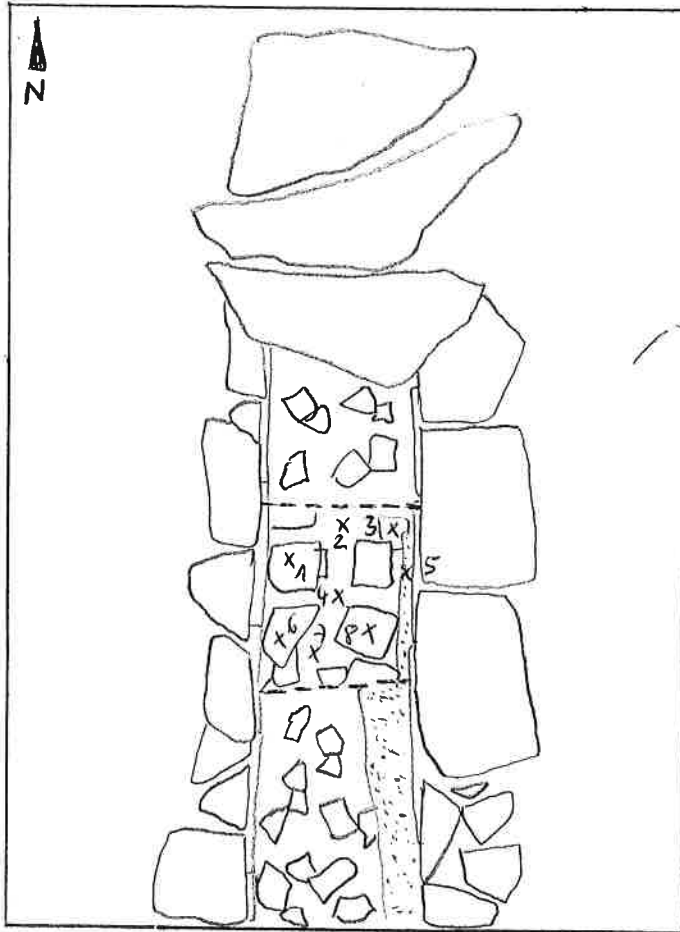
Innerhalb des im Bereich des Naos des Tempels des Westhallenkomplexes verlaufenden antiken NS-Kanals wird 0,20 m südlich der südlichsten F1977 freigelegten, *in situ* erhaltenen Abdeckplatte des Kanals eine Sondage ausgesteckt. Diese misst 0,50 m NS auf 0,30 m EW (vgl. Skizze Einleitung/Reinigung Tempel des Westhallenkomplexes und Skizze Abhub 1).

**Abhub 1      828,89 – 828,80**

Innerhalb der im antiken NS-Kanal angelegten Sondage werden die dort anstehenden Reste einer Schicht aus Kalkmörtel (vgl. Skizze) vollständig herausgenommen und anschliessend die darunterliegende, im gesamten Bereich der Sondage anstehende Verfüllung aus einer kompakten beige-grauen Erdschicht mit zahlreichen Kalkeinschlüssen sowie grossen Kalksteinsplittern und -steinen (vgl. Skizze) abgesenkt bis 828,80.

**Schichtzusammensetzung:** kompakte beige-graue Erdschicht mit zahlreichen Kalkeinschlüssen sowie grossen Kalksteinsplittern und -steinen, auf welcher Reste einer Schicht aus Kalkmörtel liegen.

**Schichtinterpretation/Datierung:** Kanalsohle (Kalkmörtelschicht) und Unterfüllung der Kanalsohle (Erdschicht mit grossen Kalksteinsplittern und -steinen).



- 1) 828.89
- 2) 828.83
- 3) 828.89
- 4) 828.81
- 5) 828.93
- 6) 828.87
- 7) 828.80
- 8) 828.88

## Material

### Putz:

- 5 Frgte weißer Mörtel
- 1 Frgt. Ziegel mit Mörtelresten
- 1 gr. Kalksteinsplinter mit Mörtelresten

### Varia:

- 1 Frgt. Tierknochen



**Abhub 2      828,80 – 828,76**

Innerhalb der im antiken NS-Kanal angelegten Sondage wird die Verfüllung aus einer kompakten beige-grauen Erdschicht mit zahlreichen Kalkeinschlüssen sowie grossen Kalksteinsplittern und -steinen, auf welcher Reste einer Schicht aus Kalkmörtel lagen, vollständig herausgenommen bis UK 828,76. Dabei findet sich im gesamten Bereich der Sondage mit OK 828,80 der abgearbeitete Sandsteinfelsen. Es zeigt sich, dass es sich bei der Kalkmörtelschicht um die Sohle des Kanals und bei der kompakten beige-grauen Erdschicht mit zahlreichen Kalkeinschlüssen sowie grossen Kalksteinsplittern und -steinen um die Unterfüllung der Kanalsohle handelt.

**Schichtzusammensetzung:** kompakte beige-graue Erdschicht mit zahlreichen Kalkeinschlüssen sowie grossen Kalksteinsplittern und -steinen.

**Schichtinterpretation/Datierung:** Unterfüllung der Kanalsohle.

→ kein Material

## Agora Schnitt 109 N [F74]

### Einleitung

Zwischen der S-Mauer des Tempels des Westhallenkomplexes (sog. Podiumstempel) (USM 059) und der Steinsetzung aus grossen Kalksteinblöcken im mittleren Bereich des Naos wird eine Sondage ausgesteckt. Diese misst 2,20 m NS auf 1,20 m EW. Die W-Grenze der Sondage liegt 4,0 m östlich der E-Flucht der W-Mauer des Tempels (USM 055) (= W-Mauer des Westhallenkomplexes) (vgl. Skizze Einleitung/Reinigung Tempel des Westhallenkomplexes und Skizze Abhub 1).

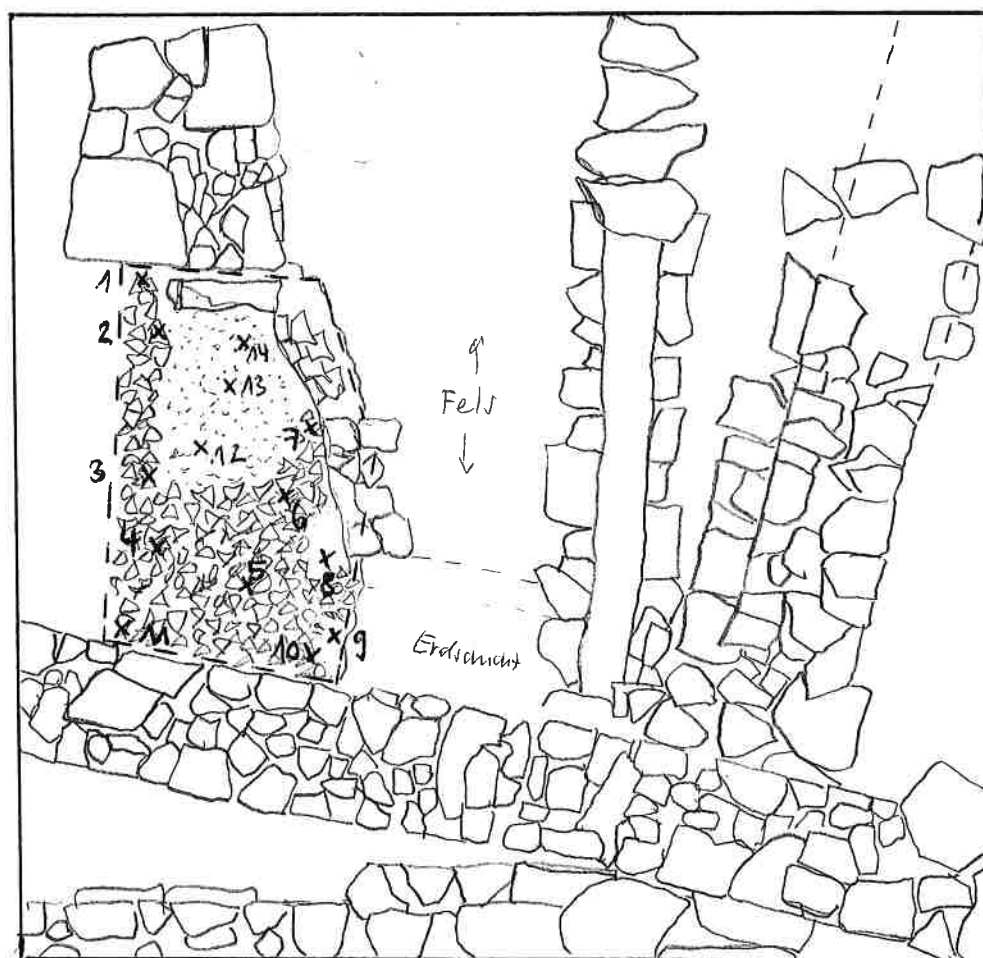
### Abhub 1 830,29 – 830,00

In der Sondage werden eine seit F1977 akkumulierte Schicht (Humus) und die Reste einer Kalksteinsplitterschicht (Unterbau des Naosbodens) vollständig herausgenommen bis UK 830,00. Dabei findet sich entlang der W-Grenze und im ganzen S-Bereich der Sondage mit OK 830,28 eine dunkelbraune bröcklige Erdschicht mit zahlreichen grossen Kalksteinsplittern, vereinzelt Kalksteinen und antiken Ziegelfragmenten sowie wenigen gelblich-grünen Sandsteinfelsabschlägen (vgl. Skizze; Profilschicht 8). Im N-Bereich der Sondage findet sich mit OK 830,17 eine kompakte grau-beige Erdschicht mit Kohleeinschlüssen und kleinen Keramikfragmenten, Mörtelbrocken sowie kleinen Kalksteinen (vgl. Skizze; im W-Profil nicht fassbar). Diese zieht unter die dunkelbraune bröcklige Erdschicht mit zahlreichen grossen Kalksteinsplittern, vereinzelt Kalksteinen und antiken Ziegelfragmenten sowie wenigen gelblich-grünen Sandsteinfelsabschlägen.

**Schichtzusammensetzung:** bröcklige, dunkelbraune Erdschicht mit zahlreichen Pflanzenresiduen, kleinen Kalksteinen und Kalksteinsplittern im unteren Bereich.

**Schichtinterpretation/Datierung:** Humus bzw. seit 1977 akkumulierte Erdschicht vermischt mit Resten des Unterbaus des Naosbodens des Tempels des Westhallenkomplexes.

→ Profilschichten 10 und 9



- |            |                                     |  |
|------------|-------------------------------------|--|
| 1) 830,24  | 8) 830,02                           | } (OK (2) =)   |
| 2) 830,28  | 9) 830,00                           |  |
| 3) 830,13  | 10) 830,05                          |  |
| 4) 830,06  | 11) 830,03                          |  |
| 5) 830,06  |                                     |  |
| 6) 830,08  |                                     |  |
| 7) 830,12  |                                     |  |
| 12) 830,09 | } OK kompakte grau-beige Erdschicht | mit Kohleeinschl. & kl. Keramikfragten,<br>Mörtelbrocken sowie kl. Kalkst. |
| 13) 830,17 |                                     |  |
| 14) 830,16 |                                     |  |
- OK dunkelbr., bröcklige Erdschicht mit zahlr. gr. Kalksteinsplittern, vereinz. Kalkst. & ant. Ziegelfragten sowie wenigen gelbl.-gr. Sandsteinfelsabbrichtlingen

## Material

### Putz:

- 3 Frgt.e weißer Putz

### Varia:

- 1 Frgt. einer Öse aus Eisen
- 1 Eisenstift
- 5 Frgt.e Tierknochen
- 1 Venusmuschel

### Ziegel:

- 10 Frgt.e ant. Ziegel; unsignifikant
- Bothros

## Keramik:

### VF

- 1 Rv Schale; ausgestellter Rand
- 1 Wv Luthenkelfrgt. Skyphos
- 1 Wv Kylix; Bandedekor aussen
- 3 Wv geschl. Gefässe; versch. Formen
- 6 Wv off Gefässe; versch. Formen

## Einheimische Keramik

### Dipinta:

- 1 Rv Schüssel; stark eingetogener, nach aussen verdickter Rand; Dekor aussen

Undekoriert:

- 1 RS Kochgefäß; einfacher Steilrand

### Gebrauchskeramik

- 1 RV Reibschüssel; profilierter Kragenrand
- 1 RV Deckel
- 1 RV Kanne; stark ausschw., beidseitig verdickter Rand
- 1 BS geschl. Gefäß; ausschw. Rand
- 2 BS geschl. Gefäße; Standring
- 1 BS geschl. Gefäß; gerade Standfläche
- 1 Bandhenkel frgt. mit NW-Ansatz einer Transportampure
- 1 Bandhenkel frgt.
- 1 NW Kochgefäß (3 Frgt.e auf.)
- 30 NW versch. Formen; unsignifikant
- > Bothros
- 5 Splitter, unsignifikant
- > Bothros

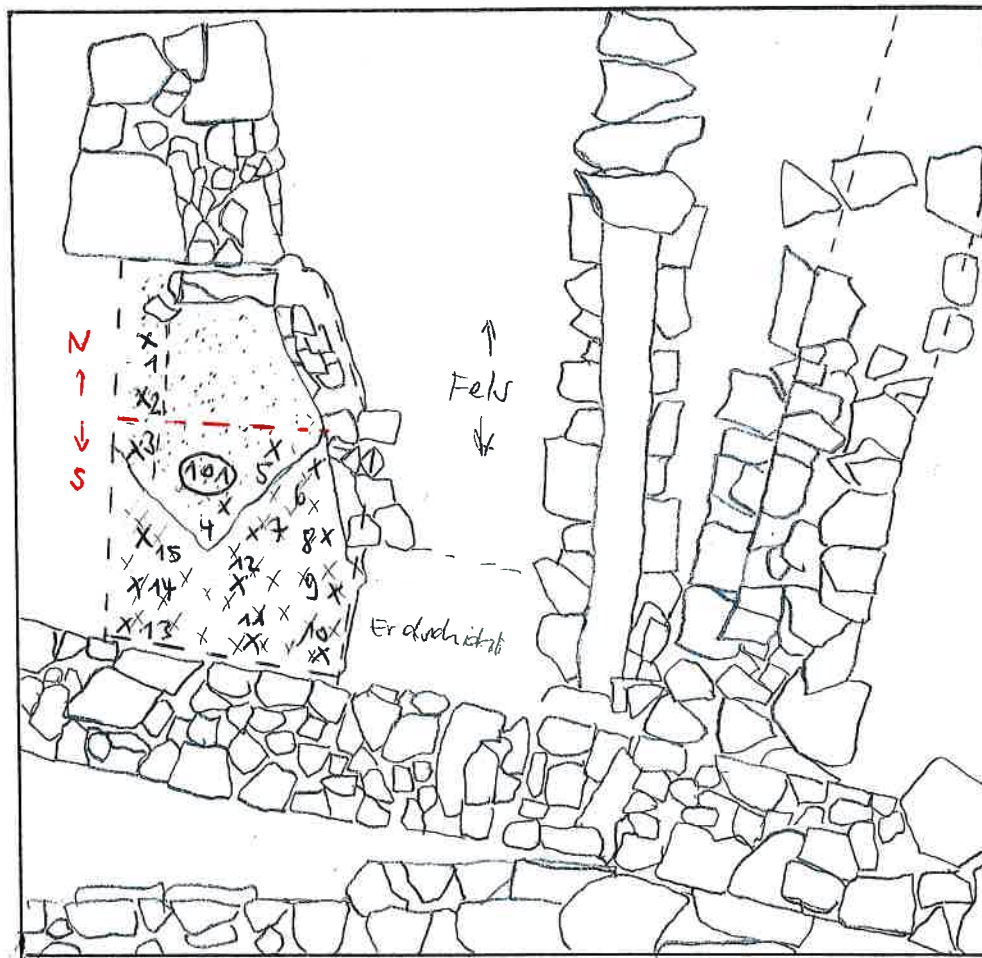
**Abhub 2      830,28 – 830,00**

In der Sondage wird die dunkelbraune bröcklige Erdschicht mit zahlreichen grossen Kalksteinsplittern, vereinzelt Kalksteinen und antiken Ziegelfragmenten sowie wenigen gelblich-grünen Sandsteinfelsabschlägen (vgl. Skizze Abhub 1) vollständig herausgenommen bis UK 830,00. Im Nordbereich der Sondage findet sich dabei entlang W-Grenze der Sondage mit OK 830,14 die Fortsetzung der kompakten grau-beigen Erdschicht mit Kohleeinschlüssen und kleinen Keramikfragmenten, Mörtelbrocken sowie kleinen Kalksteinen, welche nun im gesamten N-Bereich der Sondage ansteht (vgl. Skizze). Unmittelbar südlich davon findet sich mit OK 830,10 eine feine braun-beige Erdschicht mit Holzkohlefragmenten und Sandsteinfelsbrocken sowie zahlreichen grossen Kalksteinsplittern, Kalksteinen, Verputz- und Ziegelfragmenten, welche an die S-Mauer des Tempels des Westhallenkomplexes (USM 059) anstösst (vgl. Skizze; Profilschicht 7a). Da die dunkelbraune bröcklige Erdschicht mit zahlreichen grossen Kalksteinsplittern, vereinzelt Kalksteinen und antiken Ziegelfragmenten sowie wenigen gelblich-grünen Sandsteinfelsabschlägen über allen darunter ergrabenen und somit stratigraphisch älteren Schichten liegt, dürfte es sich bei dieser um einen Bestandteil der jüngsten Aufschüttung zur Erhöhung des Niveaus für das Einbringen des Naosbodens des Tempels handeln.

**Schichtzusammensetzung:** dunkelbraune bröcklige Erdschicht mit zahlreichen grossen Kalksteinsplittern, vereinzelt Kalksteinen und antiken Ziegelfragmenten sowie wenigen gelblich-grünen Sandsteinfelsabschlägen.

**Schichtinterpretation/Datierung:** Aufschüttung für das Einbringen des Naosbodens des Tempels des Westhallenkomplexes.

→ Profilschicht 8



- |           |  |            |
|-----------|--|------------|
| 1) 830,12 | } Forts. der<br>kompakt,<br>grau-beigen<br>Erdschicht<br>(vgl. ①)                        | 9) 830,0   |
| 2) 830,11 |  | 10) 830,01 |
| 3) 830,12 |  | 11) 830,01 |
| 4) 830,10 |  | 12) 830,0  |
| 5) 830,14 |  | 13) 830,02 |
| 6) 830,10 | } ok feine<br>braun-beige<br>Erdschicht<br>mit Holzkohlefragten<br>& Sandsteinfelbrochen | 14) 830,0  |
| 7) 830,05 |  | 15) 830,05 |
| 8) 830,03 |  |            |

# Material

Putz:

- 4 Frgt. e weisser Putz

Varia:

- 1 Frgt. Tierknochen

Ziegel:

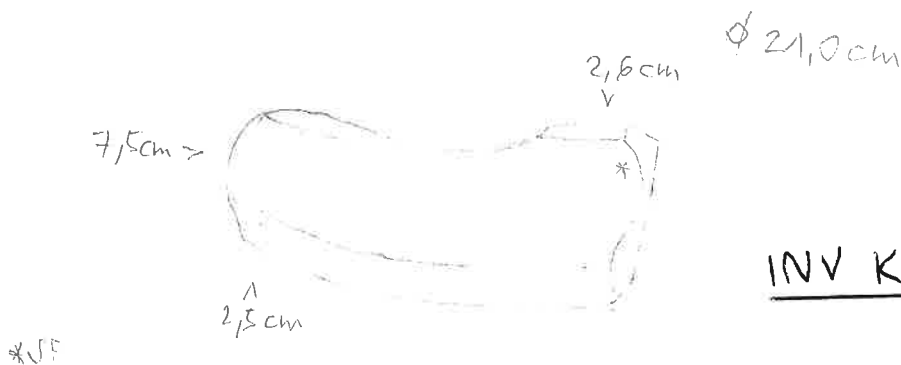
- 2 Frgt. e ant. Ziegel

Keramik:

SF

- 1 BS Skyphos mit Ansatz des Wulst-  
lenkels; einfacher, horizontal abgestr.  
Rand

1 BS Krater; Frgt. des gerundeten Stand-  
rings, nur oberhalb gefirnisst; Ton  
beige-orange; Firnis schwarz, glänzend



INV K 33211



## Gebrauchskeramik

- 1 Rv geschl. Gefäß; nach aussen verdickter Rand
- 13 Wv versch. Formen; insignificant
- Bothros

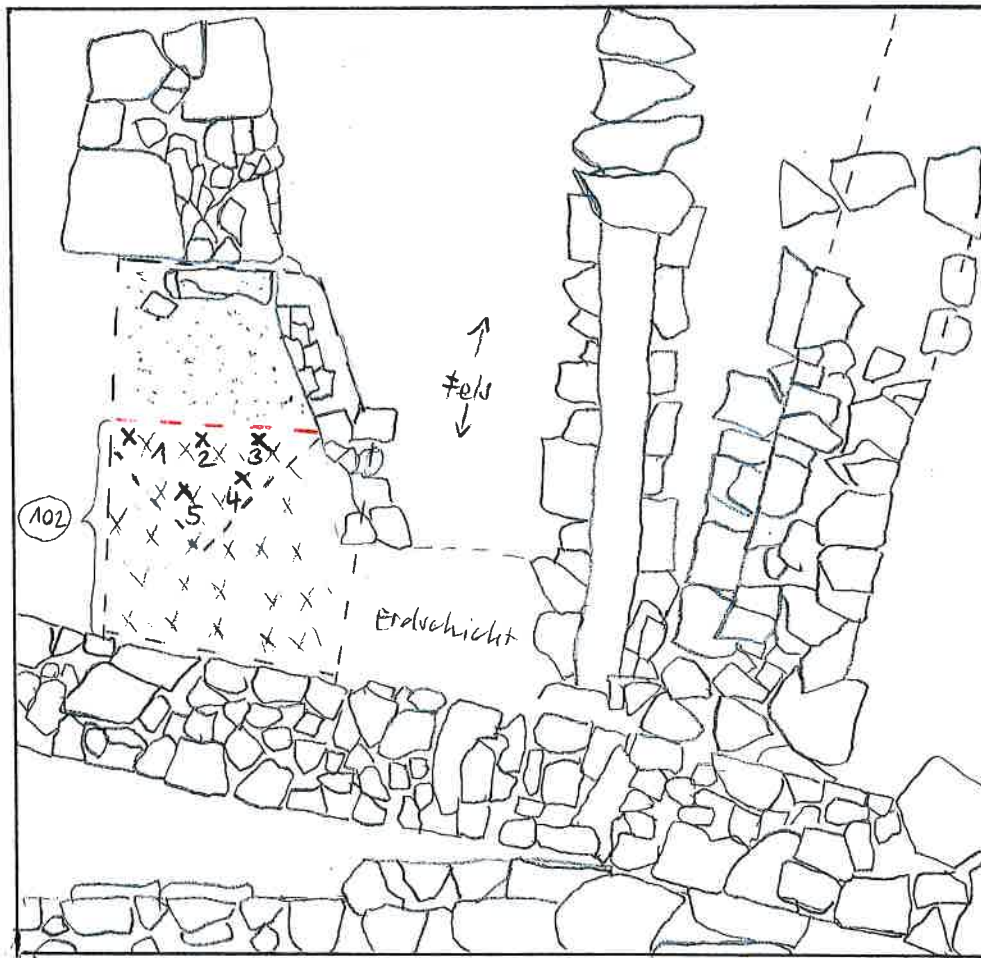
**Abhub 101 830,14 – 830,02**

Aufgrund der auffälligen Schichtunterschiede zwischen Nord- und Südbereich der Sondage, wird die kompakte grau-beige Erdschicht mit Kohleeinschlüssen und kleinen Keramikfragmenten, Mörtelbrocken sowie kleinen Kalksteinen 1,20 m nördlich der S-Mauer des Tempels (USM 059) in EW-Richtung geschnitten (vgl. Skizze Abhub 2) und im S-Bereich vollständig herausgenommen bis UK 830,02. Dabei findet sich mit OK 830,03 überall die bereits mit Abhub 2 im S-Bereich der Sondage beobachtete feine braun-beige Erdschicht mit Holzkohlefragmenten und Sandsteinfelsbrocken, sowie zahlreichen grossen Kalksteinsplittern, Kalksteinen, Verputz- und Ziegelfragmenten (vgl. Skizze; Profilschichten 7a und 7b). Da die kompakte grau-beige Erdschicht mit Kohleeinschlüssen und kleinen Keramikfragmenten, Mörtelbrocken sowie kleinen Kalksteinen – wie die mit Abhub 2 abgetragene dunkelbraune bröcklige Erdschicht mit zahlreichen grossen Kalksteinsplittern, vereinzelt Kalksteinen und antiken Ziegelfragmenten sowie wenigen gelblich-grünen Sandsteinfelsabschlägen – über allen darunter ergrabenen und somit stratigraphisch älteren Schichten liegt, dürfte es sich bei dieser um einen Bestandteil der jüngsten Aufschüttung zur Erhöhung des Niveaus für das Einbringen des Naosbodens des Tempels handeln.

**Schichtzusammensetzung:** kompakte grau-beige Erdschicht mit Kohleeinschlüssen und kleinen Keramikfragmenten, Mörtelbrocken sowie kleinen Kalksteinen.

**Schichtinterpretation/Datierung:** Aufschüttung für das Einbringen des Naosbodens des Tempels des Westhallenkomplexes.

→ Schicht im W-Profil nicht fassbar



- 1) 830,03
- 2) 830,02
- 3) 830,03
- 4) 830,02
- 5) 830,03

## Material:

## Putz:

- 6 Frgt. e weisser Putz

## Varia:

- 5 splinter Tierknochen; versch Formen
- 1 Frgt. Kiefer eines Tieres
- 1 Astragal; unbearbeitet
- 1 Frgt. Tierknochen; verbrannt

## Ziegel:

- 1 Frgt. aut. Ziegel

## Keramik:

5F

- 2 WS off. Gefässe

Einheimische Keramik

## Undekoriert:

- 1 Rv off Gefäss; nach aussen verdickter Rand mit Aufhänge Loch
- 1 BS off Gefäss; gewölbter Standboden

## Gebrauchskeramik

- 1 BS geschl. Gefäß; profilierter Kragenrand mit Tupfenleiste
- 1 BS geschl. Gefäß; gerade Standfläche
- 1 BS geschl. Gefäß; Standring
- 1 Wulsthenkel frgt.; gerillt
- 15 WS versch. Formen
- 2 Splitter versch. Formen

**Abhub 102 830,10 – 829,39**

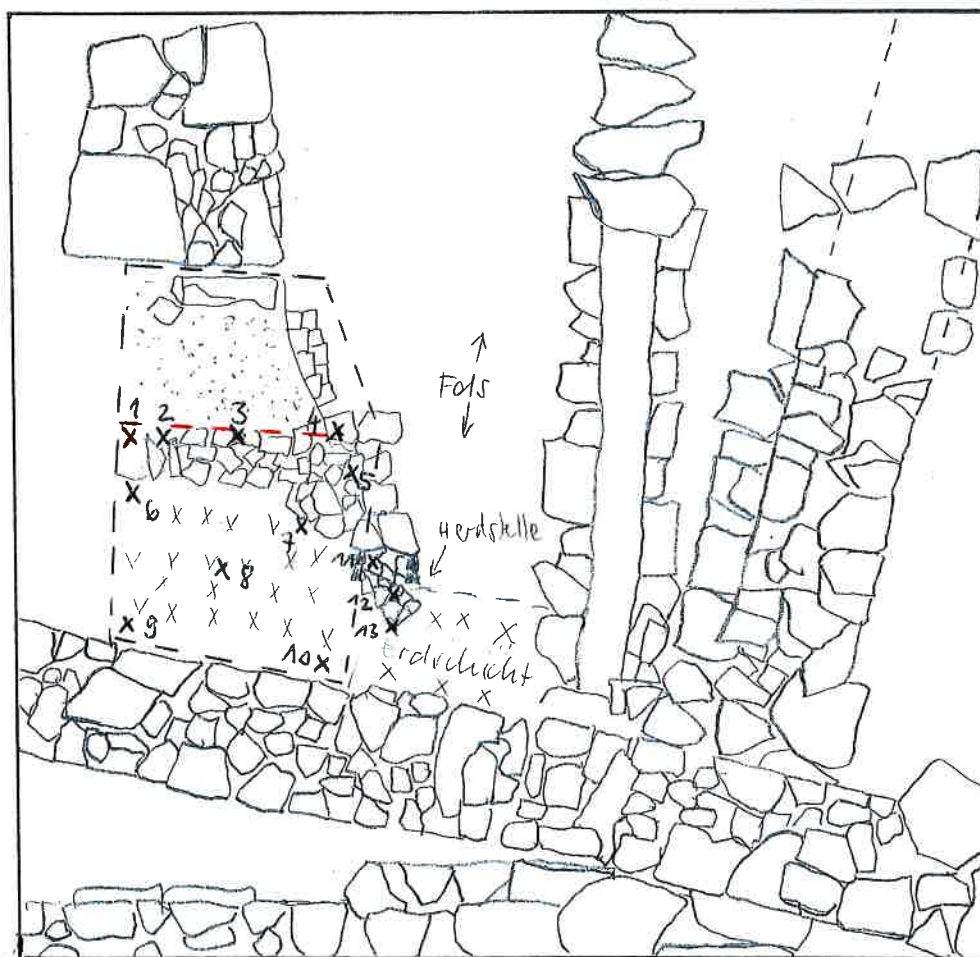
In dem mit Abhub 101 definierten S-Bereich der Sondage wird die feine braun-beige Erdschicht mit Holzkohlefragmenten und Sandsteinfelsbrocken, sowie zahlreichen grossen Kalksteinsplittern, Kalksteinen, Verputz- und Ziegelfragmenten (vgl. Skizze Abhub 101) abgesenkt bis 829,39. Dabei findet sich entlang des N-Profiles mit OK 829,77 eine Steinpackung, welche an die F1974 freigelegte Steinsetzung unmittelbar östlich der E-Grenze der Sondage stösst (OK 829,93) (vgl. Skizze; im W-Profil nicht fassbar). Südlich der Steinsetzung findet sich mit OK 829,46 eine Herdstelle mit Reste des verziegelten Lehmverstrichs *in situ* (vgl. Skizze).

Im übrigen S-Bereich der Sondage steht weiterhin die feine braun-beige Erdschicht mit Holzkohlefragmenten und Sandsteinfelsbrocken, sowie zahlreichen grossen Kalksteinsplittern, Kalksteinen, Verputz- und Ziegelfragmenten an. Diese Schicht stösst an die S-Mauer des Tempels (USM 059) an (vgl. Skizze), liegt über der Fundamentgrabenverfüllung des Mauerzuges USM 059 (vgl. Abhub 104) und steht auch unmittelbar östlich der E-Grenze der Sondage an (vgl. Skizze). Es dürfte sich damit um die beim oder kurz nach dem Bau der S-Mauer des Tempels (USM 059) eingebrachte Verfüllung handeln, die der Aufschüttung und Erhöhung des Niveaus für das Einbringen des Naosbodens des Tempels gedient hat.

**Schichtzusammensetzung:** feine braun-beige Erdschicht mit Holzkohlefragmenten und Sandsteinfelsbrocken, sowie zahlreichen grossen Kalksteinsplittern, Kalksteinen, Verputz- und Ziegelfragmenten.

**Schichtinterpretation/Datierung:** mit dem Bau oder kurz nach dem Bau der S-Mauer des Tempels (USM 059) eingebrachte Verfüllung/Aufschüttung für das Einbringen des Naosbodens des Tempels des Westhallenkomplexes.

→ Profilschicht 7a



1) 829,60	} OK Steinpackung	6) 829,42	} OK (103) (= (102))
2) 829,59		7) 829,40	
3) 829,77		8) 829,40	
4) 829,93 → Steinsetzung		9) 829,40	
5) 829,81		10) 829,39	

11) 829,46	} OK Herdstelle
12) 829,40	
13) 829,38	

## Material

### Glas:

- 1 WS unbestimmbarer Form; durchsichtiges Glas mit Luftbläschen; leicht irisierend

### Lampen:

- 1 Schnauzenfrgt. einer gefirmierten Lampe

### Putz:

- 1 Frgt. Wandstück; rot
- 16 Frgt.e weisser Putz

### Varia:

- 75 Frgt.e Tierknochen; ungewaschen für Probeentnahme
- 1 menschlicher (?) Zahn; ungewaschen
- 8 Frgt.e Tierknochen
- 4 Frgt.e Eisennägel
- Einige Frgt.e Holzkohle

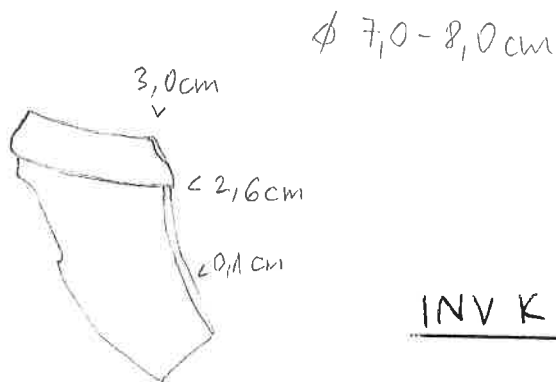
### Ziegel

- 43 Frgt.e ant. Ziegel; unsignifikant
- Bothros

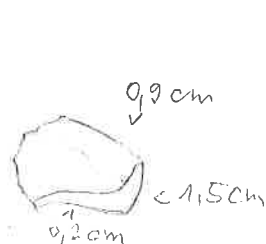


Keramik:  
Bömisches Dünnwand

1 Rb Becher mit abgesetztem, stark eingezogenem Rand (verkröpfter Rand);  
 Formvergleich: Denaro Sj34 (Marabini Moers Nr. 51) > 2. H. 1. Jh. nchr. - 2 Jh. n. Chr.;  
 Denaro Sj26 (spanisch?); Marabini Moers Nr. 41 > 2. H. 2. Jh. v. Chr.; Nr. 46 (3. v. 1. Jh. v. Chr.);  
 Ton orange-braun, hart, mit weissen Einschlüssen



1 Rb Becher mit abgesetztem, stark ausgestelltem und eingezogenem Rand (verkröpfter Rand);  
 Formvergleich: Denaro Ak7; Ton grau im Kern, dunkelorange-schwarz an der Oberfläche, hart



1 BS Becher mit gewölbtem Standboden;  
Ansatz der ausgesetzten Wandlung mit  
Eitzdekor oder Grafito (?); Ton orange,  
hart mit weissen Einschlüssen



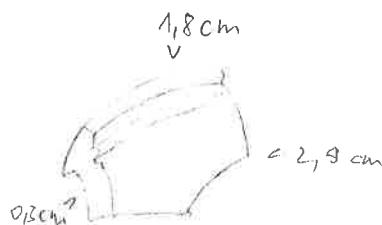
∅ 5,0cm

INV K 33214

- 1 WW Becher

Terra sigillata

1 Es Schale des Typs Consp. 14; Formvgl.  
K. Roth-Kubi, Danguetten III, Nr. 1081.9  
(mittel- bis spätaugusteisch); Ton rötlich-  
braun, hart; Überzug rötlich-braun,  
glänzend



∅ 9,0cm

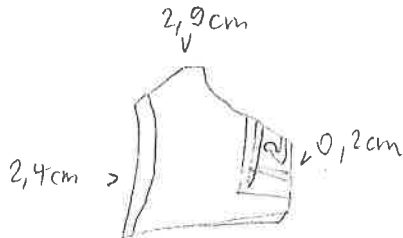
INV K 33215

JF

- 1 RS off. Gefäß; ausschw., oben profilierte Lippe
- 1 RS 'Salznaff'; stark eingezogener Rand
- 1 RS Skyphos; leicht ausschw. Rand; aufgeh. diamendförmig innen (rot & weiß)
- 1 RS off. Gefäß; ausgestellter ausschw. Rand; Firmis braun-rötlich
- 1 RS Skyphos mit Wulsthenkelansatz; Firmis vollst. abgetrieben
- 2 RS Schüsselchen; leicht eingezogener Rand
- 1 RS off. Gefäß; Horizontalrand
- 1 RS Teller; ausschw. Lippe
- 1 RS Skyphos
- 1 RS Kantharos(?); Kragenrand
- 1 RS Deckel
- 1 Bandhenkel frgt. Skyphos
- 2 Wulsthenkel frgt. e. Kylikes
- 1 WS Bandschale
- 13 WS off. Gefäße; versch. Formen
- 2 WS geschl. Gefäße; versch. Formen

Schwarzfigurig:

1 WU geschlossenes Gefäß; Ansatz eines tongrundigen Bildfeldes (Ecke) mit Darstellung; Ton orange-beige, hart; Firnis schwarz, matt & leicht irisierend



INV K 33216

Einheimische Keramik

## Dipinta:

- 1 RV off. Gefäß; beidseitig verdickter Rand; linearer Dekor isa
- 3 WU off. Gefäß; Bandedekor/Überzug isa
- 3 WU geschl. Gefäß; linearer Dekor ausser

## Incisa:

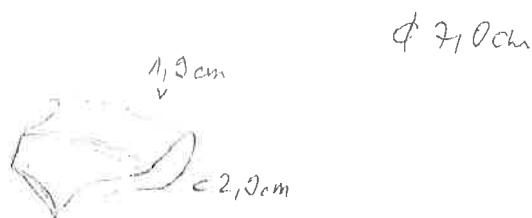
- 1 RV Schüssel; beidseitig verdickter Rand

## Undekoriert:

- 1 RV off. Gefäß; nach innen verdickter Rand mit Aufhängeloch & Wandknick
- 1 BV Pinata; profilierte Standfläche
- 10 WU versch. Formen
- 1 Splitter

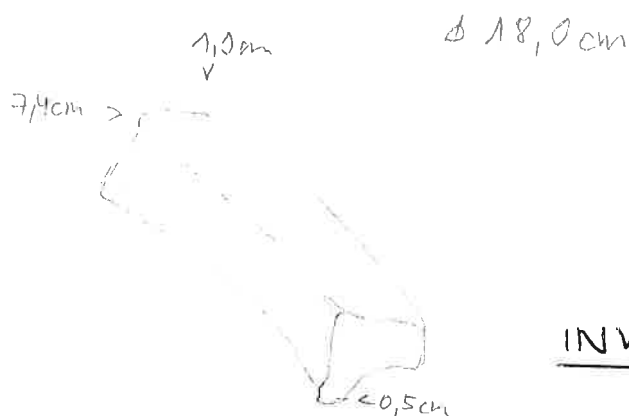
## Gebrauchskeramik

1 ES Bedner/Kanne mit abgesetztem, stark ausgestelltem und eingezogenem Rand (verkröpfter Rand); Ton orange-beige, hart, mit weissen Einschlüssen; weisslicher Überzug



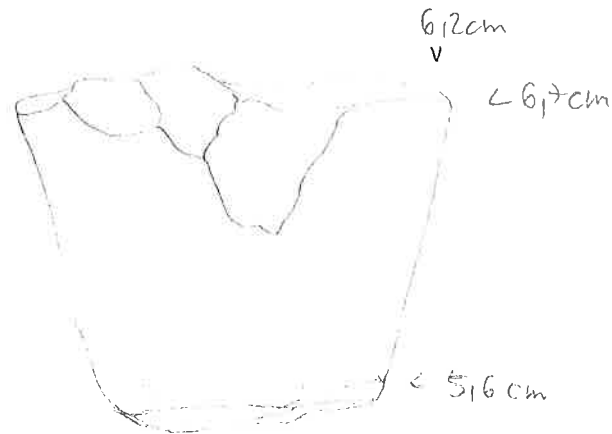
INV K 33217

1 ES Lagergefäss (?) mit verdicktem Horizontalrand; Ton rot-braun, hart, mit zahlreichen weissen Einschlüssen; weisser Überzug



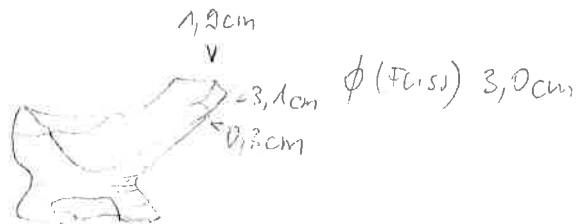
INV K 33218

1 BS / Fuss einer Transportampfore;  
 stumpfkegelförmig; Risslinien auf  
 Unterseite; Ton rötlich-braun mit weissen  
 Einschlüssen; weisslicher Überzug



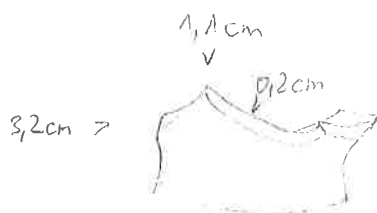
INV K 33219

1 BS Balsamarium; kegelmörmiger  
 Standring; Ton grau-braun, hart; schwarzer  
 Überzug am Standring aussen



INV K 33220

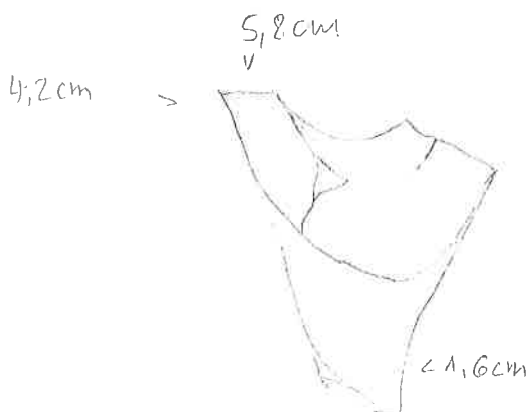
1 BS Balsamarium; hegelstumpfförmig  
 Standring; Ton rötlich-beige, hart



φ (Fuß) 3,6cm

INV K 33221

1 WS Unguentarium; Ton grau im Kern  
 & gefässinnern, hart, beige-rötlich auf der  
 Aussenseite



INV K 33222

- 3 BS Kochtöpfe mit Deckelfalz
- 2 BS Deckel für Kochgefäße
- 1 BS Kanne (?); ausgestellter, nach aussen  
 verdickter Rand, aussen gerillt
- 1 BS Schüssel; gerundeter Horizontalrand
- 1 BS geschl. Gefäß; nach aussen verdickter  
 Rand
- 2 BS Schüsselchen; einfacher Steilrand  
 und Wandknick

- 1 RS geschl. Gefäß; ausschw., nach aussen verdickter und horizontal abgestrichener Rand
  - 1 RS geschl. Gefäß; gerundeter Horizontalrand
  - 1 RS Schlüsselchen; einfacher, eingez. Rand
  - 2 BS kl. geschl. Gefäße; profilierte Standfläche
  - 1 BS geschl. Gefäß; gerade Standfläche
  - 6 BS geschl. Gefäße; Standsing
  - 1 Bandlienkeifrgt. ; 4-fach gerippt
  - 3 Bandlienkeifrgt.e Transportamphoren; versch. Formen
  - 1 Wulsthenkelfrgt.
  - 1 WS Deckel mit Deckelknaufansatz
  - 1 WS geschl. Gefäß; Ansatz Wulsthenkel
  - 1 WS Fuss Transportamphora
  - 2 WS geschl. Gefäß; rötlicher Überzug aussen (Fabrikat?)
  - 1 WS off. Gefäß; roter Überzug idm (Fabrikat?)
  - 223 WS versch. Formen
  - 59 Splitter versch. Formen; unsignifikant
- Bottros



**Abhub 201 830,17 – 830,03**

In dem mit Abhub 101 definierten N-Bereich der Sondage wird die kompakte grau-beige Erdschicht mit Kohleeinschlüssen und kleinen Keramikfragmenten, Mörtelbrocken sowie kleinen Kalksteinen (vgl. Skizzen Abhub 1 und 2; im W-Profil nicht fassbar) vollständig herausgenommen bis UK 830,03. Dabei findet sich im östlichen Grabungsbereich mit OK 830,10 eine Schicht aus antiken Ziegelfragmenten, welche im Westen geschnitten zu sein scheint (vgl. Skizze; im W-Profil nicht fassbar). Im übrigen Bereich wird mit OK 830,06 die feine braun-beige Erdschicht mit Holzkohlefragmenten und Sandsteinfelsbrocken sowie zahlreichen grossen Kalksteinsplittern, Kalksteinen, Verputz- und Ziegelfragmenten präpariert, welche im S-Bereich der Sondage bereits mit Abhub 102 teilweise abgesenkt worden ist (vgl. Skizze Abhub 102/Skizze; Profilschicht 7b).

**Schichtzusammensetzung:** kompakte grau-beige Erdschicht mit Kohleeinschlüssen und kleinen Keramikfragmenten, Mörtelbrocken sowie kleinen Kalksteinen.

**Schichtinterpretation/Datierung:** Aufschüttung für das Einbringen des Naosbodens des Tempels des Westhallenkomplexes.

→ Schicht im W-Profil nicht fassbar



1) 830,06  
 2) 830,05  
 3) 830,04  
 4) 830,04  
 5) 830,03

} OK (203)

6) 830,09  
 7) 830,10  
 8) 830,03

} OK Fiegelochlicht  
 (OK (202))

Material:

Putz:

- 6 Frgt.e weisser Putz

Varia:

- 15 Frgt.e Tierknochen; ungewaschen  
für Probeentnahme
- 2 Frgt.e Tierknochen
- 1 Tierahn; ungewaschen

Ziegel:

- 2 Frgt.e ant. Ziegel; unsignifikant  
→ Bothros

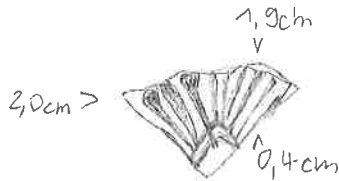
Keramik:

SF

- 1 EF off. Gefäss der Bacio-Gruppe; nach aussen verdickter Rand
- 1 ES skyphos; ausschwingender Rand
- 1 BS geschl. Gefäss; Staudring
- 1 WS off. Gefäss; brauner Firnis
- 9 WS off. Gefässe; versch. Formen

## Schwarzfigurig

1 WS Kylix/Schalenskyphos; fig. Dekor  
 aussen (Palmette); Ton: beige, hart; Firnis  
 schwarz bis dunkelbraun, glänzend



INV K 33224

## Einheimische Keramik

### Dipinta:

- 1 RS Deckel; linearer Dekor innen
- 2 WS geschl. Gefäß; linearer Dekor aussen

### Undekoriert:

- 1 RS off. Gefäß; beidseitig verdickter und horizontal abgestrichener Rand
- 1 RS off. Gefäß; gerundeter Kragerand
- 1 WS unbestimmt

## Gebrauchskeramik:

- 1 RS Reibschüssel; horizontaler Rand & Ansatz eines Ausgusses
- 1 RS Schlüsselchen; einfacher Steilrand
- 2 Bandhakenlfrgt.e
- 60 WS versch. Formen
- 11 Splitter unsignifikant → Bothros

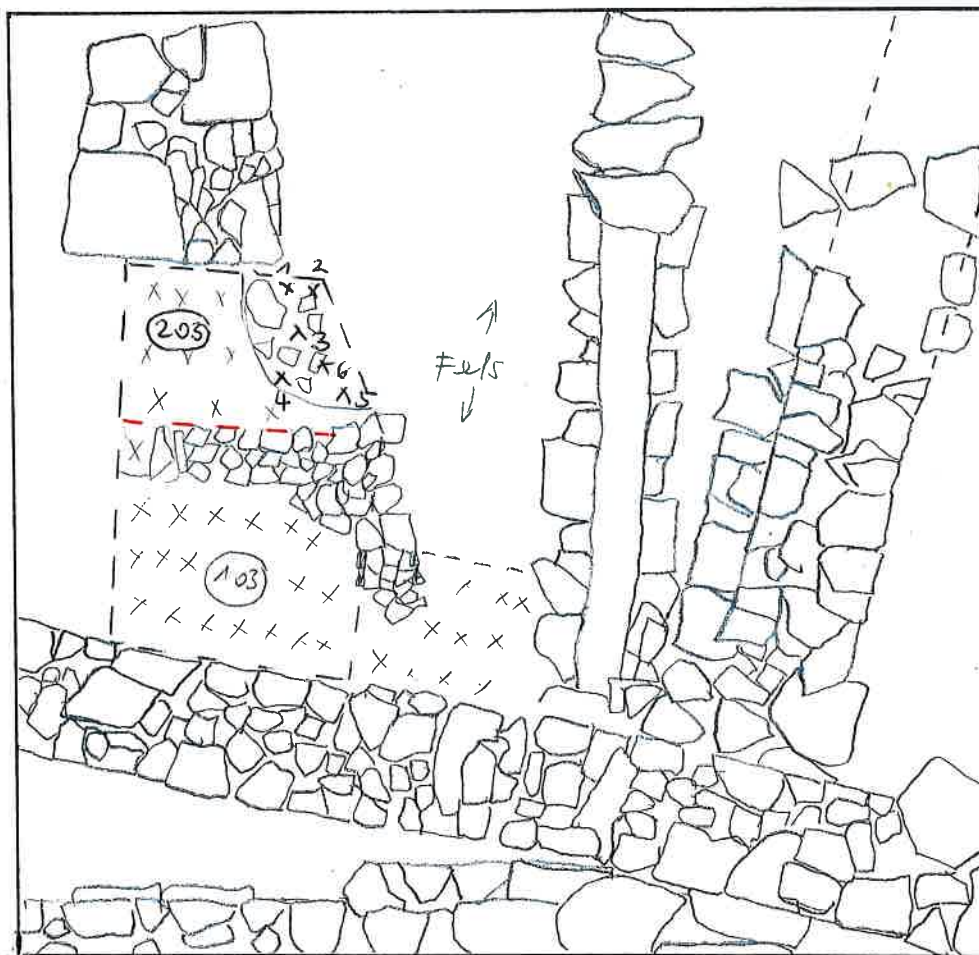
**Abhub 202 830,10 – 829,92**

In dem mit Abhub 101 definierten N-Bereich der Sondage wird die mit Abhub 201 im östlichen Grabungsbereich freigelegte Schicht aus antiken Ziegelfragmenten (vgl. Skizze Abhub 201; im W-Profil nicht fassbar) vollständig herausgenommen bis UK 829,92. Darunter findet sich mit OK 830,00 eine feine dunkelbraune Erdschicht mit Kohleeinschlüssen und vereinzelt Kalksteinen (im W-Profil nicht fassbar), welche unter die mit Abhub 201 im N-Bereich der Sondage freigelegte feine braun-beige Erdschicht mit Holzkohlefragmenten und Sandsteinfelsbrocken sowie zahlreichen grossen Kalksteinsplittern, Kalksteinen, Verputz- und Ziegelfragmenten zieht (vgl. Skizze; Profilschicht 7b). Wie im Verlauf der weiteren Arbeiten klar wird (vgl. Abhub 204 und 205), hat sich im nordöstlichen Bereich der Sondage ein älterer Befund erhalten, der im Westen geschnitten ist (vgl. Skizze; im W-Profil nicht fassbar) und der von den mit Abhub 2 und 201 abgetragenen Schichten und somit direkt von wahrscheinlich tempelzeitlichen Aufschüttungen überlagert wurde. Bei der Ziegelschicht könnte es sich dabei um die Zerstörungsschicht des älteren Befundes handeln.

**Schichtzusammensetzung:** Schicht aus antiken Ziegelfragmenten.

**Schichtinterpretation/Datierung:** Zerstörungsschicht eines älteren, vortempelzeitlichen Befundes (?).

→ Schicht im W-Profil nicht fassbar



1) 829,92

4) 829,93

2) 829,92

5) 829,93

3) 829,93

6) 830,00

## Material:

### Varia:

- 3 Tierknochen frgt. e; ungewaschen für Probeentnahme

-

### Ziegel:

- 5 aut. Ziegelfrgt. e
- 120 WS aut. Ziegel & 32 RS aut. Ziegel
- Depot im E des Thermopolions

## Keramik

### JF

- 1 RS Skyphos; ausschw. Rand; Reliefdekor aussen (sek. verbrannt)
- 2 WS off. Gefäss; versch. Formen

## Gebrauchskeramik

- 1 RS Deckel eines Kochgefässes
- 1 WS gr. geschl. Gefäss (2 Frgt. e aup.)
- 1 RS Schüsselchen; eingezogener, abgerundeter Kragenrand; braun-orauger Überzug innen & auf Randoberseite (sek. verbrannt)
- 3 WS versch. Formen

**Abhub 203 830,06 – 829,65**

In dem mit Abhub 101 definierten N-Bereich der Sondage wird die mit Abhub 201 präparierte feine braun-beige Erdschicht mit Holzkohlefragmenten und Sandsteinfelsbrocken, sowie zahlreichen grossen Kalksteinsplittern, Kalksteinen, Verputz- und Ziegelfragmenten, welche über der mit Abhub 201 im N-Bereich der Sondage freigelegten feinen dunkelbraunen Erdschicht mit Kohleeinschlüssen und vereinzelt Kalksteinen liegt (vgl. Skizzen Abhub 201 und 202; Profilschicht 7b), vollständig herausgenommen bis UK 829,65. Darunter findet sich im westlichen und im südwestlichen Bereich eine von Norden nach Süden abfallende kompakte beige-gelbliche Schicht mit zahlreichen kleinen und grossen Kalksteinsplittern, Kalksteinen und Sandsteinfelsbrocken (OK im Norden: 830,01; OK im Süden: 829,85) (vgl. Skizze; Profilschicht 4). Diese Schicht stösst im Osten an die im Nordosten des N-Bereichs der Sondage mit Abhub 202 beobachtete feine dunkelbraune Erdschicht mit Kohleeinschlüssen und vereinzelt Kalksteinen an, welche ihrerseits schräg von Nordwesten nach Südosten geschnitten ist.

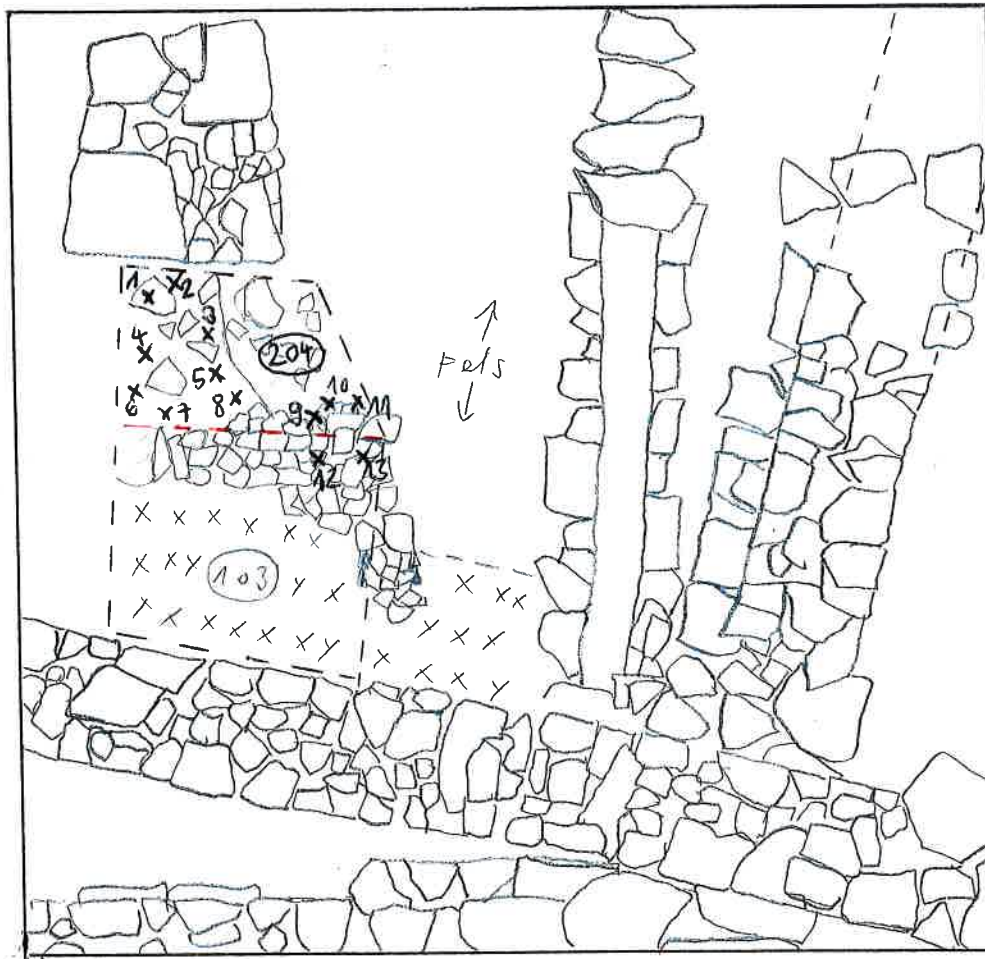
Im südöstlichen Bereich findet sich mit OK 829,95 die Fortsetzung der mit Abhub 102 entlang des N-Profils des S-Bereichs der Sondage beobachteten Steinpackung, welche an die F1974 freigelegte Steinsetzung unmittelbar östlich der E-Grenze der Sondage anstösst.

**Schichtzusammensetzung:** feine braun-beige Erdschicht mit Holzkohlefragmenten und Sandsteinfelsbrocken, sowie zahlreichen grossen Kalksteinsplittern, Kalksteinen, Verputz- und Ziegelfragmenten.

**Schichtinterpretation/Datierung:** mit dem Bau oder kurz nach dem Bau der S-Mauer des Tempels (USM 059) eingebrachte Verfüllung/Aufschüttung für das Einbringen des Naosbodens des Tempels des Westhallenkomplexes.

→ Profilschicht 7b





- 1) 830,01
- 2) 829,97
- 3) 829,89
- 4) 829,92
- 5) 829,83

- 6) 829,85
- 7) 829,70
- 8) 829,65

OK nach ↓ abfallende  
kompakte beige-gelbl.  
Schicht

- 9) 829,93
- 10) 829,95
- 11) 829,86
- 12) 829,67
- 13) 829,74

OK Forts. Steinpackung

## Material

### Lampen:

- 1 Schnauzenfrgt. einer Lampe der Gruppe X Dubos

### Putz:

- 16 Frgt.e weisser Putz

### Varia:

- 1 Säckchen Holzkohle
- 1 Eisenschiff
- 49 Frgt.e Tierknochen; ungew. für Probeentnahme

### Ziegel:

- 10 Frgt.e ant. Ziegel
- 1 Splitter

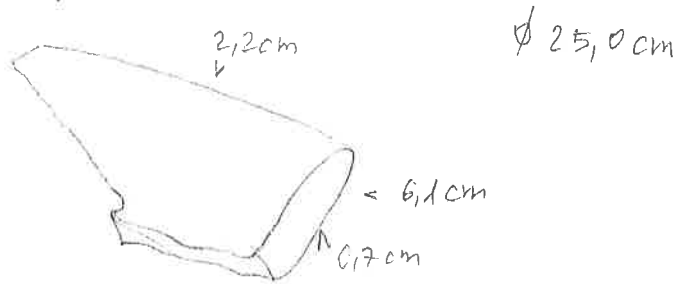
### Keramik:

Römisches Dünnwand

- 1 WS unbestimmbar

VF

1 Es einer Platte in Campana C; leicht  
ausgest. Rand & Wandknick; Formvgl.  
Caffisch Nr. 967; Ton: grau, hart; Firnis:  
grau, opak

INV. K 33225

1 Es geschl. Gefäß in Campana C (?); aus-  
schw. Rand & Bandlrenkelansatz; Ton: grau,  
hart, mit weissen Einschlüssen; Firnis schwarz,  
glänzend

INV. K 33226

- 1 Es Schlüssel Typ Badio-gruppe; Ritz-  
dekor aussen
- 1 Es Skyphos; einfacher Steilrand
- 1 Es off. Gefäß; ausgest., einfacher Rand
- 1 Es Teller/Schüssel (2 Fragte anp.);  
auschw. Lippe
- 1 Es Skyphos; auschw. Rand

- 1 RS Ausguss eines Gusses
- 1 BS off. Gefäss; Standring
- 9 WS off. Gefässe; versch. Formen
- 1 WS off. Gefäss; brauner Firnis
- 1 WS geschl. Gefäss

### Einheimische Keramik

Dipinta:

- 2 WS geschl. Gefässe; linearer Dekor aussen
- 1 WS off. Gefäss; Überzug innen

Undekoriert:

- 2 WS versch. Formen

### Gebrauchskeramik:

1 RS Kochtopf (2 Frgt. e. anp.);  
Horizontalrand; Ton orange-braun, hart;  
Kratzspuren



MNV K 33227

- 1 BS Deckel eines Kochgefäßes
- 1 BS off. Gefäß; ausgest. Rand
- 2 BS Kanne; ausgest., nach außen verdickter Rand
- 1 BS Kanne; ausgest. & ringgezogene, außen profilierte Rand
- 1 BS Kochtopf mit Deckelfalz
- 1 BS geschl. Gefäß; ausschw. Rand mit Querspiuren
- 1 BS Kochgefäß; Horizontalrand & Ansatz eines Deckelfalzes
- 1 BS Balnearium (2 Fragt. e. amp.); gerade Standfläche
- 2 BS geschl. Gefäße; Standring
- 1 BS Kochgefäß; gerade Standfläche
- 92 W versch. Formen
- 10 Splinter; unsignifikant → Bothros

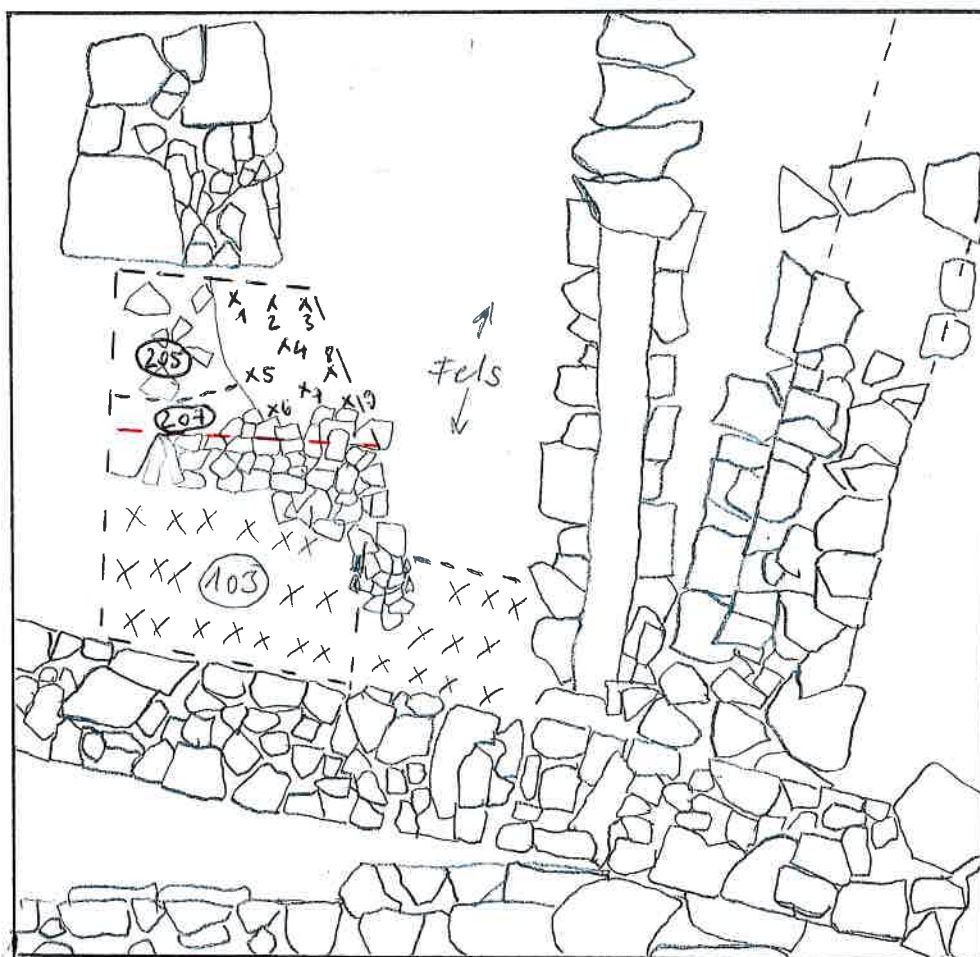
**Abhub 204 830,00 – 829,78**

Die mit Abhub 202 im Nordosten des mit Abhub 101 definierten N-Bereichs der Sondage beobachtete feine dunkelbraune Erdschicht mit Kohleeinschlüssen und vereinzelt Kalksteinen, welche schräg von Nordwesten nach Südosten geschnitten ist (vgl. Skizze Abhub 203; im W-Profil nicht fassbar), wird vollständig herausgenommen bis UK 829,78. Darunter findet sich mit OK 829,89 eine feine dunkelbraune Erdschicht mit zahlreichen Kohle- und Kalkeinschlüssen, Holzkohlefragmenten und vielen Knochenfragmenten, welche wie die darüberliegende Schicht schräg von Nordwesten nach Südosten geschnitten ist (vgl. Skizze; im W-Profil nicht fassbar).

**Schichtzusammensetzung:** feine dunkelbraune Erdschicht mit Kohleeinschlüssen und vereinzelt Kalksteinen.

**Schichtinterpretation/Datierung:** Verödungsschicht eines vortempelzeitlichen Befundes (?) (vgl. Abhub 202).

→ Schicht im W-Profil nicht fassbar



1) 829,89

2) 829,84

3) 829,81

4) 829,79

5) 829,81

6) 829,78

7) 829,79

8) 829,81

9) 829,80

} OK  
dunkelbr. Erdschicht  
(= OK (206))

## Material

### Bronze:

- 3 Fragt.e eines Bronzeplättchens

### Glas:

- 1 Rr. kl. off. Gefäß; nach aussen verdickter Rand; durchsichtiges, weisses Glas; leicht irrisierend

### Varia:

- 1 Fragt. eines Eisenobjektes
- 1 Stückchen Holzkohle
- 32 Fragt.e Tierknochen; ungewaschen für Probeentnahme
- 1 Fragt. Tierknochen; ungewaschen
- 1 Fragt. Tierknochen; verbrannt
- 1 Splitter Tierknochen

### Ziegel:

- 4 Fragt.e aut. Ziegel; unsignifikant  
→ Bothros
- 1 Splitter aut. Ziegel; unsignifikant  
→ Bothros



Keramik:

VF

- 1 WS skyphos mit Baudlenkelansatz  
(5 Fragte aus.)
- 6 WS off. Gefässe; versch. Formen
- 1 WS geschl. Gefäss

Schwarzfigurig

- 1 WS geschl. Gefäss; linearer Dekor aussen

Einheimische Keramik

Dipinta:

- 1 RS off. Gefäss; nach aussen verdickter Rand; Sitzdekor aussen; Überzug ika
- 1 Splitter geschl. Gefäss; linearer Dekor aussen

Undekoriert:

- 1 WS unbestimmt

Gebrauchskeramik:

- 1 RS Schüsselchen; einfacher Steilrand
- 1 BS geschl. Gefäss; gerade Standfläche
- 1 WS Sieb eines Siebgefässes
- 1 WS Deckel mit vollst. Knopf

- 20 WS versch Formen
- 4 Splitter ; unsignifikant
- Bothros

**Abhub 205 830,01 N / 829,85 S – 829,69**

In dem mit Abhub 101 definierten N-Bereich der Sondage wird die im westlichen und im südwestlichen Bereich von Norden nach Süden abfallende kompakte beige-gelbliche Schicht mit zahlreichen kleinen und grossen Kalksteinsplittern, Kalksteinen und Sandsteinfelsbrocken (vgl. Skizzen Abhub 203 und 204; Profilschicht 4) abgesenkt bis 829,69.

**Schichtzusammensetzung:** kompakte beige-gelbliche Schicht mit zahlreichen kleinen und grossen Kalksteinsplittern, Kalksteinen und Sandsteinfelsbrocken.

**Schichtinterpretation/Datierung:** Aufschüttung für den Naosboden des Tempels des Westhallenkomplexes (?).

→ Profilschicht 4

Material:

Varia:

- 5 Fragt.e Tierknochen

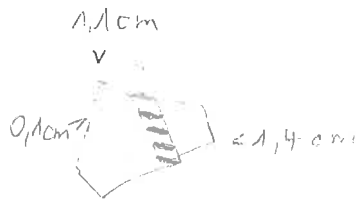
Ziegel:

- 4 Fragt.e ant. Ziegel; unsignifikant  
→ Bothros

Keramik

Römische Dünnwand

1 WS Becher (?); Überzug i&a; Dekor  
aussen (Einkerbungen); Ton grau im  
Kern, orange-braun aussen; Überzug  
dunkelbraun



INV K 33228

SF

- 1 RS off. Gefäss; ringe zogen, schräg  
abgestrichener Rand
- 1 WS off. Gefäss; braun-roter Firnis
- 3 WS off. Gefäss

## Einleimische Keramik

Undekoriert:

- 1 Splitter einer BS eines off. Gefäßes;  
nach außen verdickter Rand

## Gebrauchskeramik

- 1 BS off. Gefäß; ausschw. Rand mit Deckelfalt
- 1 BS geschl. Gefäß; gerade Staufläche
- 1 Randkantenkegel frgt.
- 25 WS versch. Formen
- 6 Splitter versch. Formen; unsignifikant
- Bothros

**Abhub 206 829,89 – 829,61**

In dem mit Abhub 101 definierten N-Bereich der Sondage wird die feine dunkelbraune Erdschicht mit zahlreichen Kohle- und Kalkeinschlüssen, Holzkohlefragmenten und vielen Knochenfragmenten (vgl. Skizze Abhub 204; im W-Profil nicht fassbar) vollständig herausgenommen bis UK 829,61. Dabei findet sich mit OK 829,79 die W-Schale einer antiken NS-Mauer, an welche im Westen mit OK 829,76 eine kompakte dunkelbraune Erdschicht mit Holzkohlefragmenten und Aschelinsen sowie mit einer Konzentration von kleinen Kieselsteinen und Resten einer Herdstelle (?) im Nordosten (OK 829,77) anstösst (vgl. Skizze; im W-Profil nicht fassbar).

In der feinen dunkelbraunen Erdschicht mit zahlreichen Kohle- und Kalkeinschlüssen, Holzkohlefragmenten und vielen Knochenfragmenten findet sich (vgl. Skizze)

**auf 829,76** eine Litra von Syrakus, Hieron II, 240–215 v. Chr., Kopf des Poseidon n. l. mit Tänie; Perlkreis / [IEPΩ-NOΣ]; Dreizack zwischen zwei Delphinen; unter Legende kein(e) Buchstabe(n) oder Monogramm erkennbar; Linienkreis (AG 1)

Inv. M 4546.

Beim Präparieren der kompakten dunkelbraunen Erdschicht mit Holzkohlefragmenten und Aschelinsen sowie mit einer Konzentration von kleinen Kieselsteinen und Resten einer Herdstelle (?) im Nordosten findet sich (vgl. Skizze)

**auf 829,65** ein Obolos von Selinus, 470–460 v. Chr., Selinonblatt / Selinonblatt in quadratischem *incusum* (AG 2)

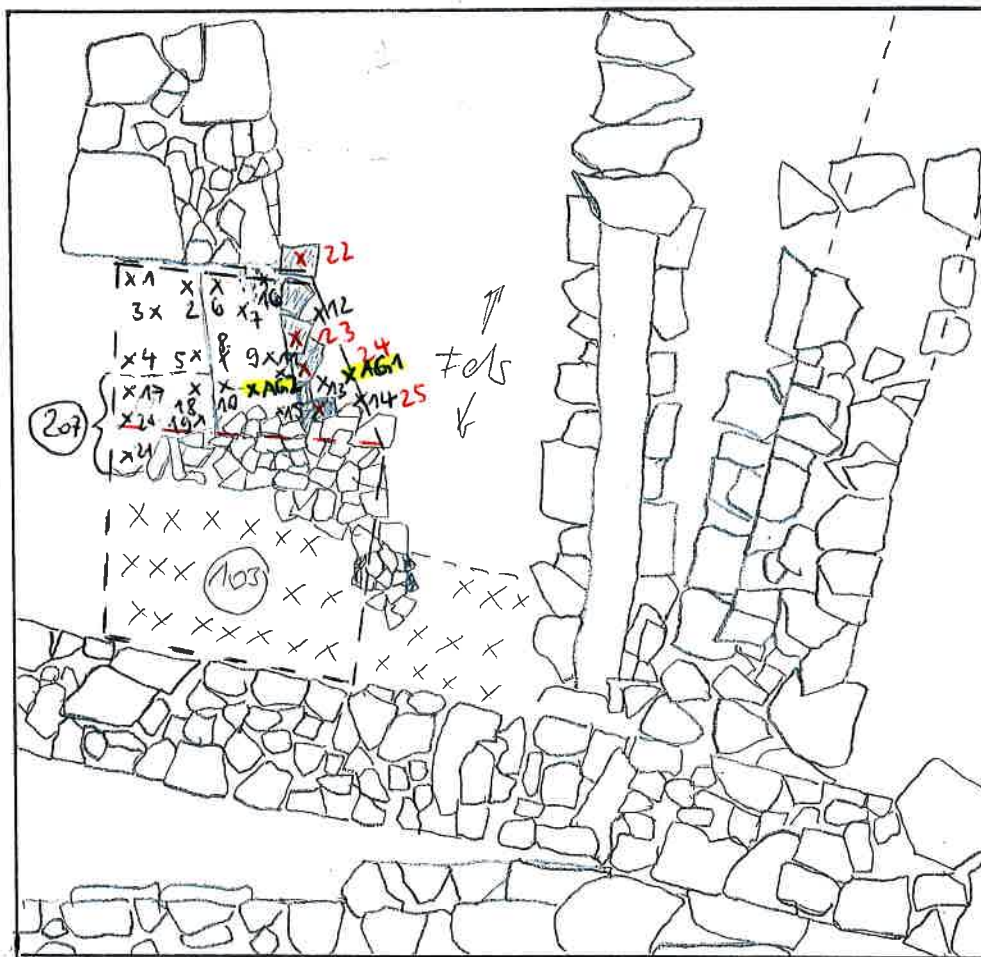
Inv. M 4552.

Es zeigt sich, dass auch die kompakte dunkelbraune Erdschicht mit Holzkohlefragmenten und Aschelinsen sowie mit einer Konzentration von kleinen Kieselsteinen und Resten einer Herdstelle (?) im Nordosten schräg von Nordwesten nach Südosten geschnitten ist und der westlich daran anschliessende Bereich, wo das Stratum entfernt worden ist, anschliessend mit der mit Abhub 205 teilweise bereits abgetragenen kompakten beige-gelblichen Schicht mit zahlreichen kleinen und grossen Kalksteinsplittern, Kalksteinen sowie Sandsteinfelsbrocken verfüllt worden ist (vgl. Skizze; Profilschicht 4).

**Schichtzusammensetzung:** feine dunkelbraune Erdschicht mit zahlreichen Kohle- und Kalkeinschlüssen, Holzkohlefragmenten und vielen Knochenfragmenten.

**Schichtinterpretation/Datierung:** Benutzungs-, Zerstörungs- oder Verödungsschicht eines vortempelzeitlichen Befundes (?).

→ Schicht im W-Profil nicht fassbar



- |           |  |            |            |
|-----------|--|------------|------------|
| 1) 829,92 | } kompakte beige-gelbl. Schicht = UK (205) | 17) 829,74 | } UK (207) |
| 2) 829,88 |  | 18) 829,68 |            |
| 3) 829,83 |  | 19) 829,62 |            |
| 4) 829,76 |  | 20) 829,67 |            |
| 5) 829,69 |  | 21) 829,46 |            |

- |            |                        |   |            |            |
|------------|------------------------|---|------------|------------|
| 6) 829,76  | 12) 829,65             | } UK komp. dunkelbr. Erdschicht (=UK (206)) | 22) 829,79 | 25) 829,76 |
| 7) 829,71  | 13) 829,64             |   | 23) 829,73 |            |
| 8) 829,71  | 14) 829,61             |   | 24) 829,75 |            |
| 9) 829,70  | 15) 829,67             |   |            |            |
| 10) 829,68 | 16) 829,77             |   |            |            |
| 11) 829,65 | ↳ UK Rest Herdrille(?) |   |            |            |
- W-Schale ant. NS-M.



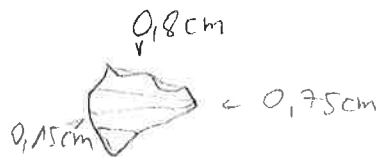
## Material:

## Bronze:

- 1 Frgt. Bronzenadel
- 5 Frgt.e Bronzeobjekt

## Glas

1 Ws Alabastron (Sandkerngefäß);  
dunkelblaues, undurchsichtiges Glas  
mit diagonal verlaufenden gelben  
Streifen



INV G 1466

## Varia

1 vollst. Lanzenspitze aus Eisen



INV V 3742

- 1 Frgt. Eisenstift; rechteckig im Querschnitt
- 39 Frgt.e Tierknochen; ungew. für Probeentnahme
- 1 Tierzahn; ungewaschen
- 15 Frgt.e Tierknochen
- 6 Frgt.e Holzkohle

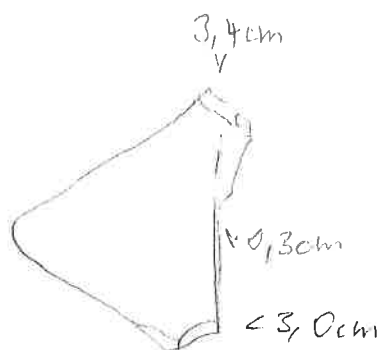
Ziegel:

- 1 Frgt. ant. Ziegel

Keramik

JF

1 WS off. Gefäß in Campana C; Ton beige im Kern und grau; Firnis schwarz glänzend



INV K 33229

- 1 RS Skyphos; ausschw. Rand; aufgeh. Liniendeckel innen (weiss) (sek. verbrannt)
- 2 WS off. Gefäße; versch. Formen
- 2 WS off. Gefäße; bräunlicher Firnis
- 1 WS geschl. Gefäß

## Einheimische Keramik

### Dipinta:

- 1 RV Schüssel; eingezogener, nach außen verdickter Rand; linearer Dekor
- 4 WS geschl. Gefäße; linearer Dekor
- 1 WS geschl. Gefäß; Zickzackdekor

### Incisa:

- 1 WS geschl. Gefäß; linearer Dekor

### Undekoriert:

- 1 Frgt. Deckelknopf (?)
- 5 WS versch. Formen

## Gebrauchskeramik

- 1 RV Schüsselchen; leicht eingezogener Rand und Wandknick
- 1 RV Deckel (2 Frgt.e anp.)
- 1 RV Kann; ausschw. profilierter Rand
- 1 Bandlenkel frgt.
- 1 Wulsthenkel frgt. Transportamplore
- 28 WS versch. Formen
- 10 Splitter versch. Formen; Unsignifikant
- > Bothros

**Abhub 207 829,74 – 829,73 N / 829,43 S**

In dem mit Abhub 101 definierten N-Bereich der Sondage wird der südliche Bereich der im Westen anstehenden kompakten beige-gelblichen Schicht mit zahlreichen kleinen und grossen Kalksteinsplittern, Kalksteinen und Sandsteinfelsbrocken (vgl. Skizze Abhub 206; Profilschicht 4) abgesenkt bis 829,76 im Norden und 829,43 im Süden (vgl. Skizze). Darin findet sich (vgl. Skizze)

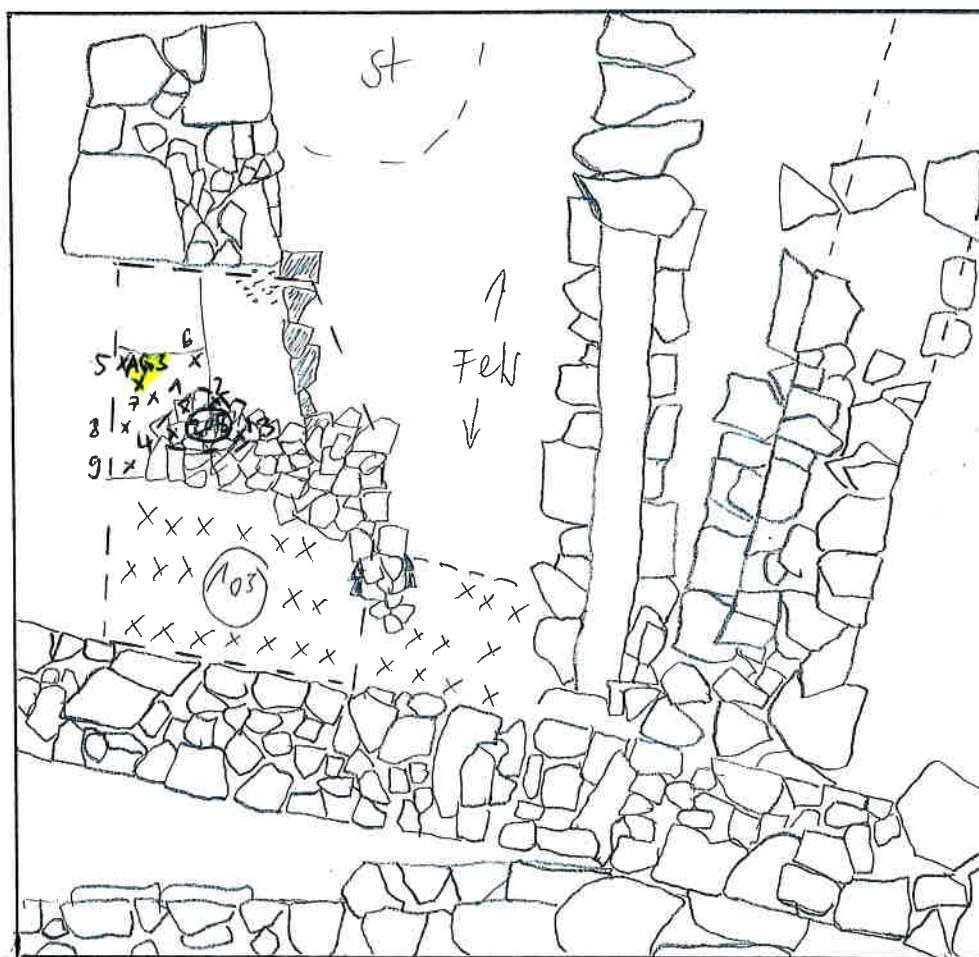
**auf 829,74** eine punische Münze, 310–280 v. Chr., Kopf der Kore n. l. mit Ährenkranz und Ohrgehänge / Pferd n. r., dahinter Palme, meist keine Beizeichen sicher erkennbar (AG 3)

Inv. M 4540.

**Schichtzusammensetzung:** kompakte beige-gelbliche Schicht mit zahlreichen kleinen und grossen Kalksteinsplittern, Kalksteinen und Sandsteinfelsbrocken.

**Schichtinterpretation/Datierung:** Aufschüttung für den Naosboden des Tempels des Westhallenkomplexes (?).

→ Profilschicht 4



- |            |   |   |
|------------|---|---|
| 1) 829, 67 | } | DIC Fortk. Steinpackung<br>(= OK (208)) |
| 2) 829, 86 |   |   |
| 3) 829, 65 |   |   |
| 4) 829, 70 |   |   |
| 5) 829, 76 | } | N                                       |
| 6) 829, 74 |   |   |
| 7) 829, 73 |   |   |
| 8) 829, 62 | } | S                                       |
| 9) 829, 43 |   |   |

Material:

Putz:

- 1 Frgt. weisser Putz

Varia:

- 2 Eisenschlacken
- 10 Frgt.e Tierknochen; ungew. für Probeentnahme
- 2 Tierföhne; ungewaschen
- 2 Frgt.e Tierknochen
- 1 Frgt. Holzast; verbrannt

Ziegel:

- 5 Frgt.e aut. Ziegel
- 1 Splitter

Keramik

VF

- 1 BS Skyphos; ausschn. Rand
- 1 RS off. Gefäss; nach aussen verdickter Rand
- 1 BS geschl. Gefäss; Standring
- 3 WS off. Gefäss; versch. Formen

## Einheimische Keramik

### Dipinta:

- 1 RS off. Gefäß; ausschw. Rand; schwarzer Überzug i&a.
- 1 WS geschl. Gefäß; profilierter Standboden

### Undekoriert:

- 3 WS versch. Formen

### Gebrauchskeramik:

- 1 RS Kanne; ausschw., beidseitig verdickter & profilierter Rand
- 1 RS geschl. Gefäß; profilierter Standboden
- 37 WS versch. Formen
- 10 Splitter versch. Formen
- Bothros

**Abhub 208 829,86 – 829,53 N / 829,39 S**

Im mittleren Bereich der Sondage wird der nordwestliche Bereich der mit Abhub 102 und Abhub 203 freigelegte Steinpackung, welche an die F1974 freigelegte Steinsetzung unmittelbar östlich der E-Grenze der Sondage anstösst (vgl. Skizze Abhub 207; im W-Profil nicht fassbar), abgesenkt bis 829,53 im Norden und 829,39 im Süden (vgl. Skizze Abhub 104).

**Schichtzusammensetzung:** Steinpackung aus mittelgrossen Kalksteinen.

**Schichtinterpretation/Datierung:** Zerstörungsschutt eines vortempelzeitlichen Befundes (der Steinsetzung unmittelbar östlich der E-Grenze) oder Aufschüttung für den Naosboden des Tempels des Westhallenkomplexes (?).

→ Schicht im W-Profil nicht fassbar



## Material

Varia:

- 5 Fragt.e Tierknochen
- 1 Fragt. Tierknochen; verbrannt

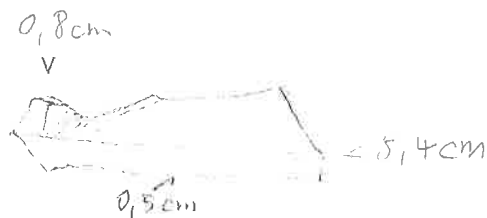
Ziegel:

- 7 Fragt.e aut. Ziegel; unsignifikant
- Bothros

Keramik:

∇F

1 WS Platte/Teller in Campana C<sup>(?)</sup>;  
Ton grau, hart; Firnis dunkelgrau,  
matt



INV K 33230

Gebrauchskeramik

- 9 WS versch. Formen

### **Abhub 103 829,42 – 829,19**

In dem mit Abhub 101 definierten S-Bereich der Sondage wird die mit Abhub 102 stehengelassene feine braun-beige Erdschicht mit Holzkohlefragmenten und Sandsteinfelsbrocken, sowie zahlreichen grossen Kalksteinsplittern, Kalksteinen, Verputz- und Ziegelfragmenten (vgl. Skizze Abhub 102; Profilschicht 7a) abgesenkt bis 829,19. Dabei findet sich mit OK 829,31 das Fundament der S-Mauer des Tempels des Westhallenkomplexes (USM 059) (vgl. Abhub Skizze Abhub 104). Zudem zeigt sich, dass die mit Abhub 102 erwähnte Herdstelle südlich der Steinpackung, welche an die F1974 freigelegte Steinsetzung unmittelbar östlich der E-Grenze der Sondage anstösst, teilweise auf der feinen braun-beigen Erdschicht mit Holzkohlefragmenten und Sandsteinfelsbrocken sowie zahlreichen grossen Kalksteinsplittern, Kalksteinen, Verputz- und Ziegelfragmenten liegt und zudem unter die F1974 freigelegte Steinsetzung zieht (vgl. Skizze Abhub 104).

Im Norden des Grabungsbereichs findet sich mit OK 829,30 eine kompakte beige-grünliche Erdschicht mit Kohleeinschlüssen und Sandsteinfelsbrocken (vgl. Skizze Abhub 104; Profilschicht 3). Diese zieht unter die Steinpackung und ist im Süden in EW-Richtung geschnitten. Südlich davon steht mit OK 829,23 weiterhin die feine braun-beige Erdschicht mit Holzkohlefragmenten und Sandsteinfelsbrocken sowie zahlreichen grossen Kalksteinsplittern, Kalksteinen, Verputz- und Ziegelfragmenten an (Profilschicht 7a). Dort wurde mit dieser Schicht die Fundamentgrube der S-Mauer des Tempels des Westhallenkomplexes (USM 059) verfüllt.

**Schichtzusammensetzung:** feine braun-beige Erdschicht mit Holzkohlefragmenten und Sandsteinfelsbrocken, sowie zahlreichen grossen Kalksteinsplittern, Kalksteinen, Verputz- und Ziegelfragmenten.

**Schichtinterpretation/Datierung:** mit dem Bau oder kurz nach dem Bau der S-Mauer des Tempels (USM 059) eingebrachte Verfüllung/Aufschüttung für das Einbringen des Naosbodens des Tempels des Westhallenkomplexes.

→ Profilschicht 7a

## Material

### Lampen:

- 1 Schwanzenfrgt. einer gefirnisseten Lampe

### Putz:

- 5 Frgt.e weisser Putz
- 1 Frgt. weisser Putz; Schicht mit Keramikfrgt.en auf einer Seite

### Varia:

- 1 Frgt. eines Eisennagels
- 12 Frgt.e Tierknochen; ungewaschen für Probeentnahme
- 1 Tierzahn ungewaschen
- 1 Frgt. Tierknochen

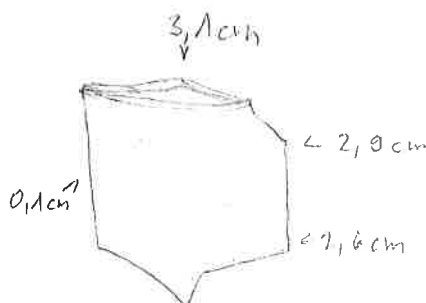
### Ziegel:

- 15 Frgt.e ant. Ziegel; unsignifikant
- Bothros
- 6 Splinter ant. Ziegel
- Bothros

Keramik

Römische Dünnwand

1 WS Becher mit Ansatz des abgesetzten Randes (verkräfteten Randes?); Ton orange, teilw. schwarz, hart



INV K 33223

-2 WS versch. Formen

JF

- 1 RS Skyphos mit Bandhenkelansatz; ausschw. Rand
- 1 RS Skyphos; ausschw. Rand; aufgeh. diniendekor innen (weiss + rot)
- 1 RS Skyphos mit Nulthenkelansatz; einfacher Steilrand; Firnis vollst. abgerieben
- 1 RS Schale; ausgest. tongrundiger Rand & Wandknick
- 1 BS geschl. Gefässe; Staudring
- 1 BS kl. geschl. Gefäss; Staudring
- 6 WÖ off. Gefässe, versch. Formen
- 1 WS geschl. Gefäss

## Einheimische Keramik

Dipinta:

- 4 WS off. Gefäß; linearer Dekor / Überzug

IXa

- 1 WS geschl. Gefäß; linearer Dekor

Undekoriert:

- 1 Splitter

## Gebrauchskeramik

- 1 RS off. Gefäß; Horizontalrand

- 1 RS Deckel eines Kochgefäßes

- 51 WS versch. Formen

**Abhub 104 829,23 – 828,96**

Die mit Abhub 103 freigelegte Verfüllung der Fundamentgrube der S-Mauer des Tempels des Westhallenkomplexes (USM 059) (feine braun-beige Erdschicht mit Holzkohlefragmenten und Sandsteinfelsbrocken, sowie zahlreichen grossen Kalksteinsplittern, Kalksteinen, Verputz- und Ziegelfragmenten) (Profilschicht 7a) wird vollständig herausgenommen bis UK 828,96. Dabei findet sich mit OK 829,18 überall eine Schicht aus Sandsteinmehl, welche unter das Fundament der S-Mauer des Tempels des Westhallenkomplexes (USM 059) zieht (vgl. Skizze; Profilschicht 2).

**Schichtzusammensetzung:** feine braun-beige Erdschicht mit Holzkohlefragmenten und Sandsteinfelsbrocken, sowie zahlreichen grossen Kalksteinsplittern, Kalksteinen, Verputz- und Ziegelfragmenten.

**Schichtinterpretation/Datierung:** Verfüllung der Fundamentgrube der S-Mauer des Tempels des Westhallenkomplexes (USM 059).

→ Profilschicht 7a



- |            |                |            |                              |            |                             |
|------------|----------------|------------|------------------------------|------------|-----------------------------|
| 1) 829,63  | } UK (208)     | 6) 829,30  | } komp. beige-gr. Erdschicht | 11) 829,16 |                             |
| 2) 829,53  |                | 7) 829,14  |                              | 12) 829,0  |                             |
| 3) 829,53  |                | 8) 829,18  |                              | 13) 829,09 |                             |
| 4) 829,49  |                | 9) 829,09  |                              | 14) 828,96 |                             |
| 5) 829,39  |                | 10) 829,10 |                              |            |                             |
| 14) 829,15 | } OK Fundament |            |                              |            | UK (104)                    |
| 15) 829,81 |                | } J-Mauer  |                              |            | = Schicht aus Sandsteinmehl |

## Material

Putz:

- 2 Frgt.e weisser Putz

Keramik:

5F

- 1 Wulsthenkel frgt.
- 2 W off. Gefässe versch. Formen

## Einheimische Keramik

Dipinta:

- 1 Bf geschl. Gefäss; gerade Standfläche; Überzug aussen



**Begradigung W-Profil**

Das W-Profil der Sondage wird begradigt und gezeichnet.

Material:

Varia:

- 2 Frgt. e Tierknochen
- 1 Frgt. geglätteter, vielfarbiger Stein/  
Flussschiefer
- 1 Eisenschlacke

Keramik

SF

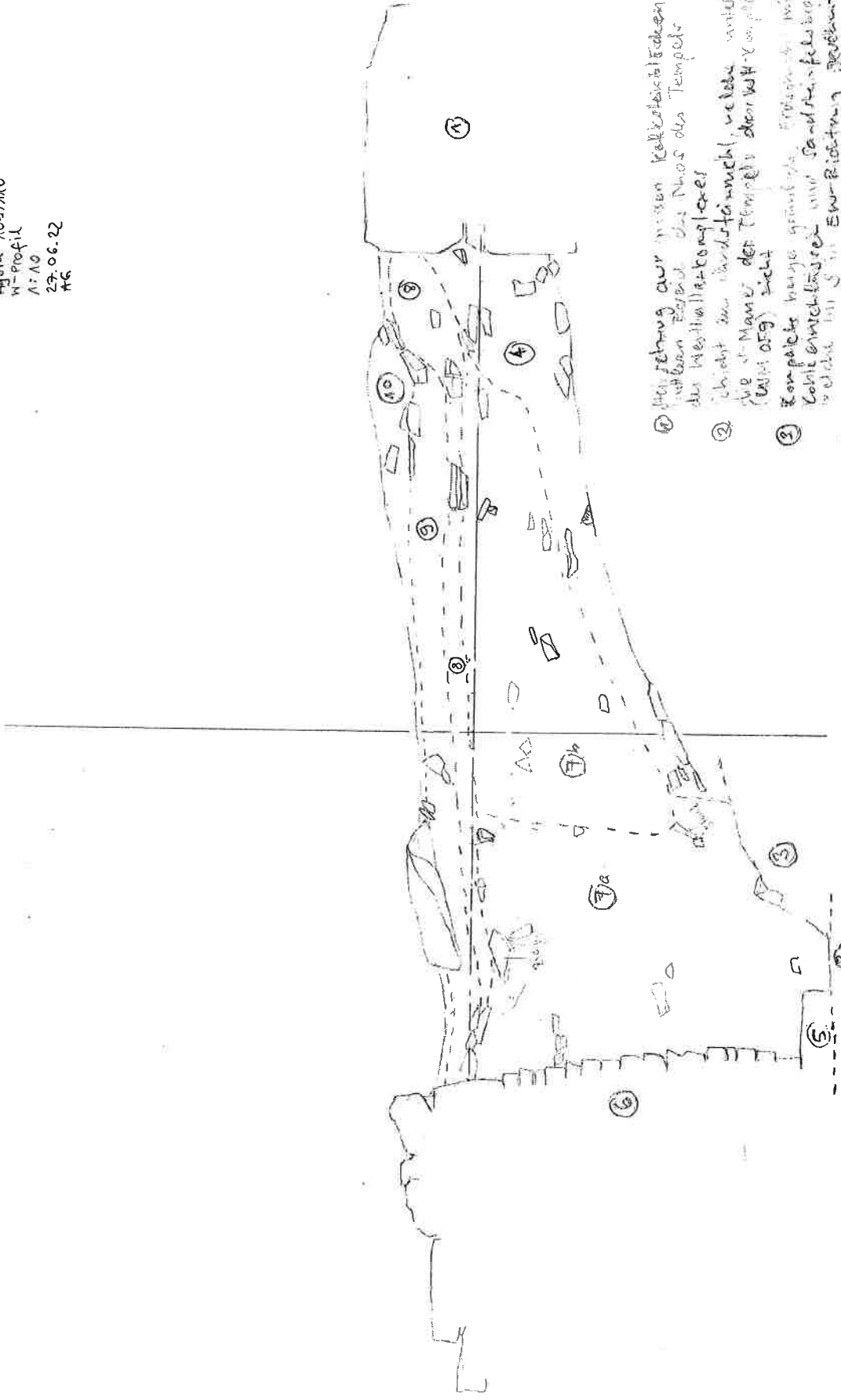
- 1 RS Schüssel; eingezogener Rand

Gebrauchskeramik

- 1 RS Deckel eines Kochgefäßes
- 1 RS geschl. Gefäß; Standring
- 15 WS versch. Formen

S22  
 Agora 109/110  
 W-Profil  
 A: 10  
 29.06.22  
 AG

830,01



- 7b g. Schicht wie 7a aber darüber
- 8 dunkelbraune bis rote Schicht mit zahlreicheren gr. Kalksteinen, sp. Holzfragmente sowie weniger gelbliche, rötlichen Kalksteinen, mit zahlreichen feinsten, rötlichen
- 9 Kalkstein mit Leinwand (Unterbau der Noosboden)
- 10 seit 1977 arch. unentdeckte Schicht

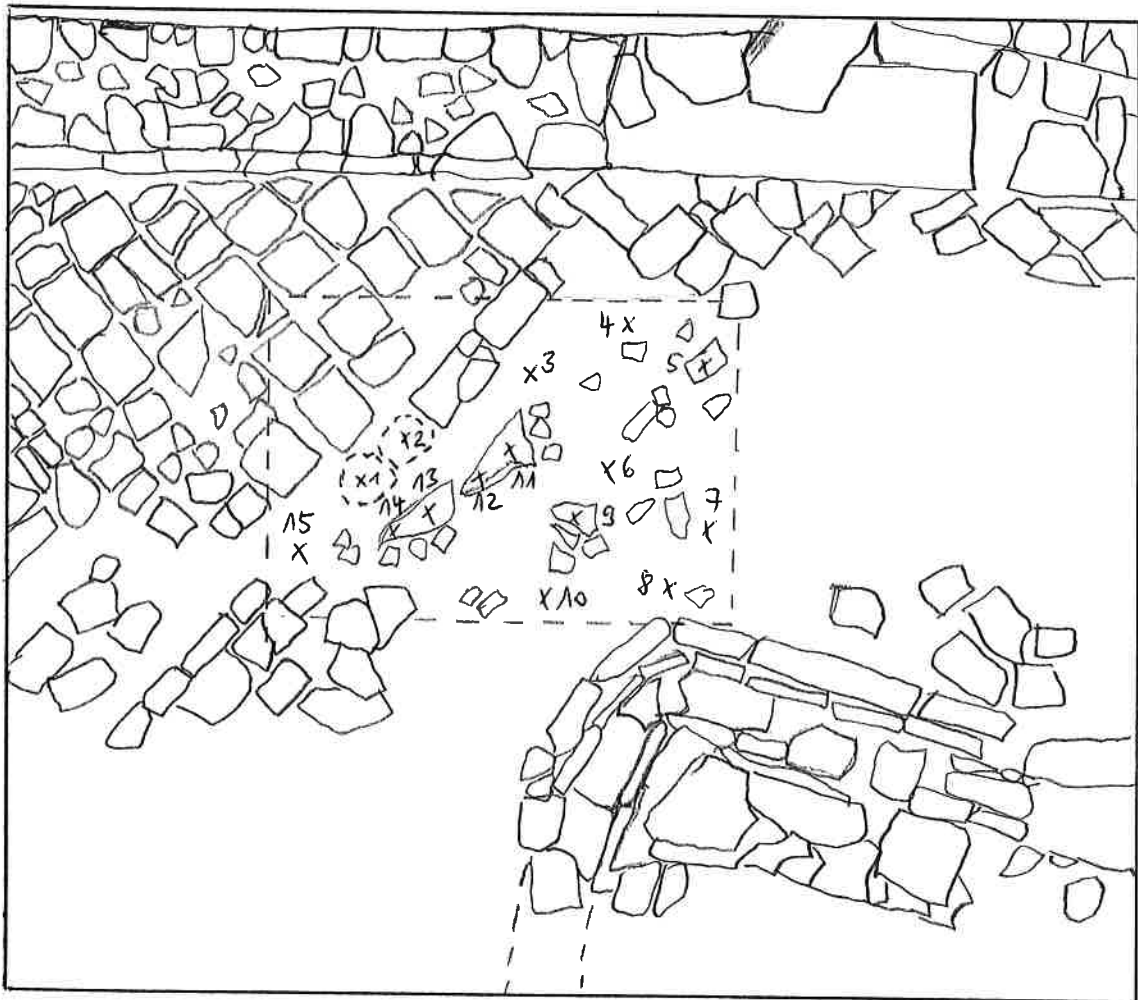
- 11 Mauerung aus rötlichen Kalksteinen im unteren Bereich des Noos des Tempels des Westwallkomplexes
- 12 Schicht aus rötlichen, welche unter die S-Mauer des Tempels überführt (WMO 059) nicht
- 13 Komplette Mauer gemauert, rötlich mit Kalksteinen und Sandsteinen, welche in Richtung der S-Mauer des Tempels (WMO 059) nicht
- 14 Komplette Mauer gemauert, rötlich mit Kalksteinen und Sandsteinen, welche in Richtung der S-Mauer des Tempels (WMO 059) nicht
- 15 Fundament der S-Mauer des Tempels (WMO 059)
- 16 S-Mauer des Tempels (WMO 059)
- 17a Fundament der S-Mauer des Tempels (WMO 059)
- 17b Fundament der S-Mauer des Tempels (WMO 059)
- 18 Fundament der S-Mauer des Tempels (WMO 059)
- 19 Fundament der S-Mauer des Tempels (WMO 059)
- 20 Fundament der S-Mauer des Tempels (WMO 059)

## Agora, Schnitt 109 SE [F74]

### Einleitung / Reinigung

Zwischen der N-Flucht der Aussenwange des um die NW-Ecke des Südwestgebäudes herumführenden Kanals und südlich des erhaltenen Pflasters der antiken EW-Strasse wird eine Sondage ausgesteckt. Diese misst 1,90 m NS auf 3,00 m EW (vgl. Skizze Einleitung/Reinigung Tempel des Westhallenkomplexes und Skizze). Die E-Grenze der Sondage liegt in der Verlängerung der E-Flucht der E-Wange des im Bereich des Naos des Tempels des Westhallenkomplexes verlaufenden Kanals.

Anschliessend werden im südwestlichen Bereich der Sondage zwei nicht mehr *in situ* befindliche Pflastersteine der antiken EW-Strasse herausgenommen bis UK 828,86 (vgl. Skizze) und der Bereich der Sondage gereinigt. Dabei wird im gesamten Bereich OK 829,02 eine bröckelige grau-bräunliche Erdschicht mit Kalk- und Keramikeinschlüssen, kleinen Kalksteinchen und vereinzelt Kalksteinen präpariert (vgl. Skizze).



- |           |  |            |            |
|-----------|--|------------|------------|
| 1) 828,86 | } UK Abtrag der verstärzten Pflastersteine |            |            |
| 2) 828,88 |  |            |            |
| 3) 828,96 |  | 9) 829,02  | 15) 828,94 |
| 4) 828,98 |  | 10) 828,98 |            |
| 5) 829,01 |  | 11) 828,99 |            |
| 6) 828,98 |  | 12) 828,98 |            |
| 7) 829,00 |  | 13) 828,96 |            |
| 8) 829,00 |  | 14) 828,95 |            |

Material:

Varia:

- 3 Fragt.e Tierknochen

Ziegel:

- 5 splitter ant. Ziegel; unsignifikant
- > Bothrar

Keramik

MA-glasur

- 1 WS off. Gefäß (?) mit Absatz eines gerillten, horizontalen Wulsthenkels; ockergrüne Glasur i.a.

JF

- 1 RV einer B2-Schale (?)
- 1 WS eines One-Handlers
- 1 WS off. Gefäß

Einheimische Keramik:

Dipinta:

- 1 WS geschl. Gefäß; linearer Dekor aussen

Undekoriert:

- 1 Bl off. Gefäß; gerundeter Horizontalrand
- 1 Bl Schüssel; nach außen verdickter Rand
- 3 Wulsthenkelartige

Gebrauchskeramik

- 1 Bl Flasche; einfacher Uteilrand
- 1 Wulsthenkelartige geodhl. Gefäß
- 16 WS versch. Formen; unsignifikant
- Bothros

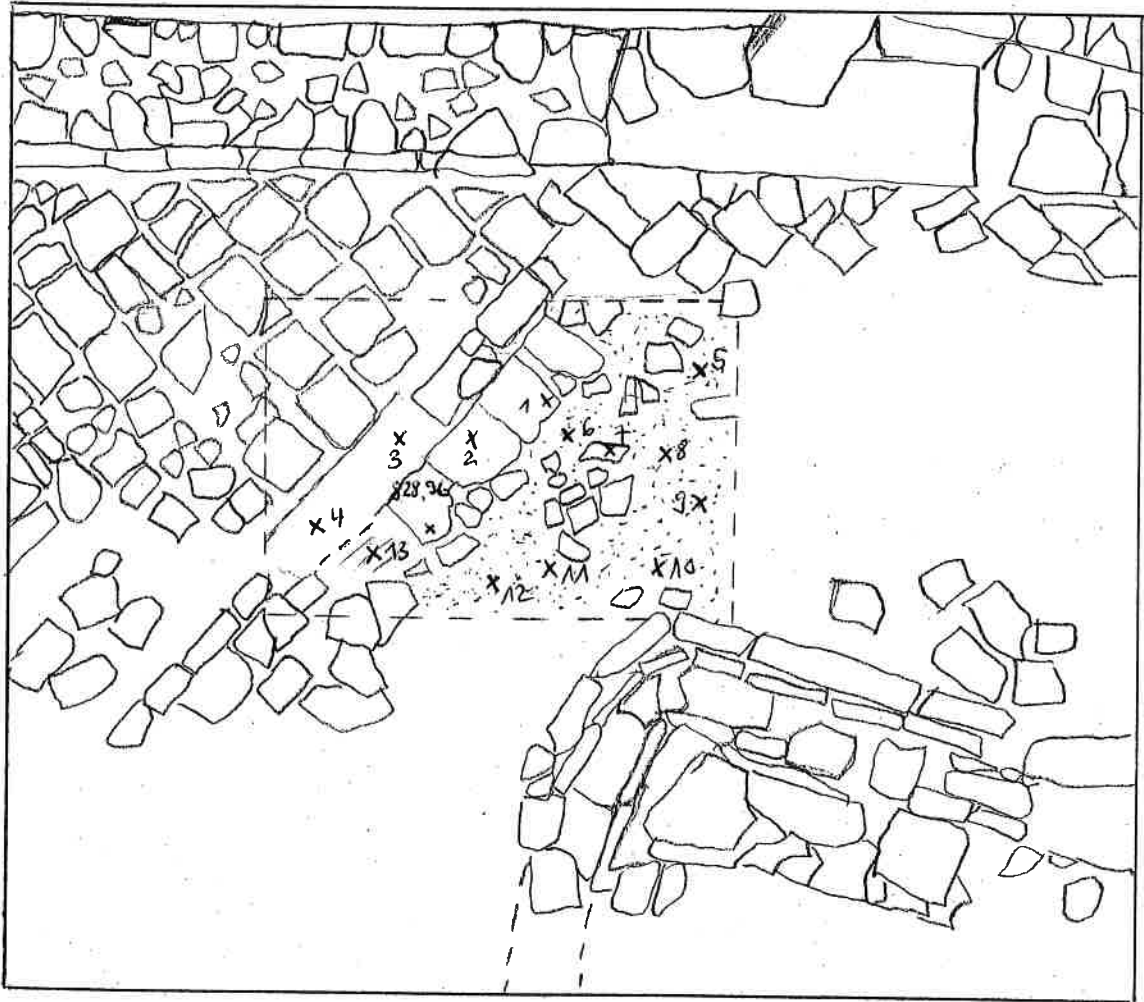
**Abhub 101 829,02 – 828,87**

In der Sondage wird die bröckelige grau-bräunliche Erdschicht mit Kalk- und Keramikeinschlüssen, kleinen Kalksteinchen und vereinzelt Kalksteinen (vgl. Skizze Einleitung/Reinigung) vollständig herausgenommen bis UK 828,87. Es zeigt sich, dass es sich dabei um eine spätantike (?) Verödungsschicht handeln dürfte. Im westlichen Bereich der Sondage findet sich mit OK 829,01 eine Reihe von vier in südwestlicher Richtung verlaufenden Kalksteinplatten, welche nach Nordwesten verkippt sind (vgl. Skizze). Über dem westlichen Bereich der Kalksteinplatten liegt mit OK 828,91 eine kompakte braun-grünliche Erdschicht mit Kalk- und Sandsteineinschlüssen, vereinzelt Kalksteinchen, Sandsteinfelsbrocken und Mörtelresten, welche im NW-Bereich der Sondage unter die dort erhaltenen Pflastersteine der antiken EW-Strasse zieht. Mit OK 829,03 findet sich im gesamten östlichen Bereich der Sondage eine kompakte grau-bräunliche Erdschicht mit Kalkeinschlüssen, zahlreichen Kieseln und Kalksteinchen, Knochen und Keramikfragmenten sowie vereinzelt grösseren Kalksteinen, welche im Westen an die Kalksteinplatten anstösst.

**Schichtzusammensetzung:** bröckelige grau-bräunliche Erdschicht mit Kalk- und Keramikeinschlüssen, kleinen Kalksteinchen und vereinzelt Kalksteinen.

**Schichtinterpretation/Datierung:** spätantike (?) Verödungsschicht.





- 1) 829,01 } OK Reihe in SW-Richtung verkippter  
 2) 828,93 } Kalksteinplatten  
 3) 828,91 } OK komp. braun-grünliche Erdschicht  
 4) 828,89 } mit Kalk- & Sandsteineinschl., vereinz.  
 Kalksteinen, Sandsteinfelbrocken & Mörtelresten
- 5) 828,93 }  
 6) 828,95 } OK (102) { 10) 828,93  
 7) 829,03 } { 11) 828,95  
 8) 828,94 } { 12) 828,91  
 9) 829,00 } { 13) 828,87 → vermischte Schicht:  
 wie 3) & 4) aber dunkler an vereinz.  
 Stellen

## Material:

## Lampen:

- 1 RS Schnauze einer innen gefirnisssten Lampe

## Varia:

- 1 Eisenplättchen; perforiert & einmal gefaltet
- 28 Fragt. e Tierknochen; versch. Formen
- 2 Fragt. e Tierzähne; versch. Formen

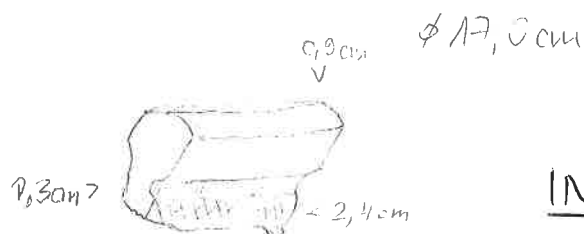
## Ziegel:

- 14 Fragt. e aut. Ziegel; unsignifikant
- Bothros

## Keramik:

Terra Africana

1 RS Schlüssel Typ Hayes SA o.ä. (2.-3. Jh. n. Chr.); leicht nach innen und v.a. nach aussen verdickter Rand mit Ansatz einer Profilleiste mit reliefiertem (?) Dekor aussen ('a diamante'); Ton orange, hart gebrannt; Überzug matt, orange



INV K 33206

- 1 RS Schüssel; stark ausschwingende Lippe
- 1 BS Teller; Staudring
- 1 WS Schüssel mit Knickwand
- 2 WS Schüssel mit gerilltem Horizontalrand
- 3 WS off. Gefäße

### Terra sigillata

- 2 WS off. Gefäße
- 1 WS Staudring

### SF

- 1 RS Deckel (?)
- 1 vollst. Ausguss eines Buttes
- 3 WS off. Gefäße
- 1 WS geschl. Gefäß

### Einheimische Keramik

#### Dipinta:

- 2 RS off. Gefäß; Horizontalrand & Banddekor innen
- 9 WS geschl. Gefäße; linearer Dekor außen
- 1 WS off. Gefäß; Überzug innen

Incisa:

- 3 WS versch. Formen; Bitzdekor aussen
- 1 Wulsthenkel frgt.

Undekoriert:

- 1 ES Atingitoid?; Anflängeloch aussen
- 2 ES Atingitoid?; beidseitig verdickter Rand
- 3 ES off. Gefäß; Horizontalrand
- 1 Wulsthenkel frgt.

Gebrauchskeramik

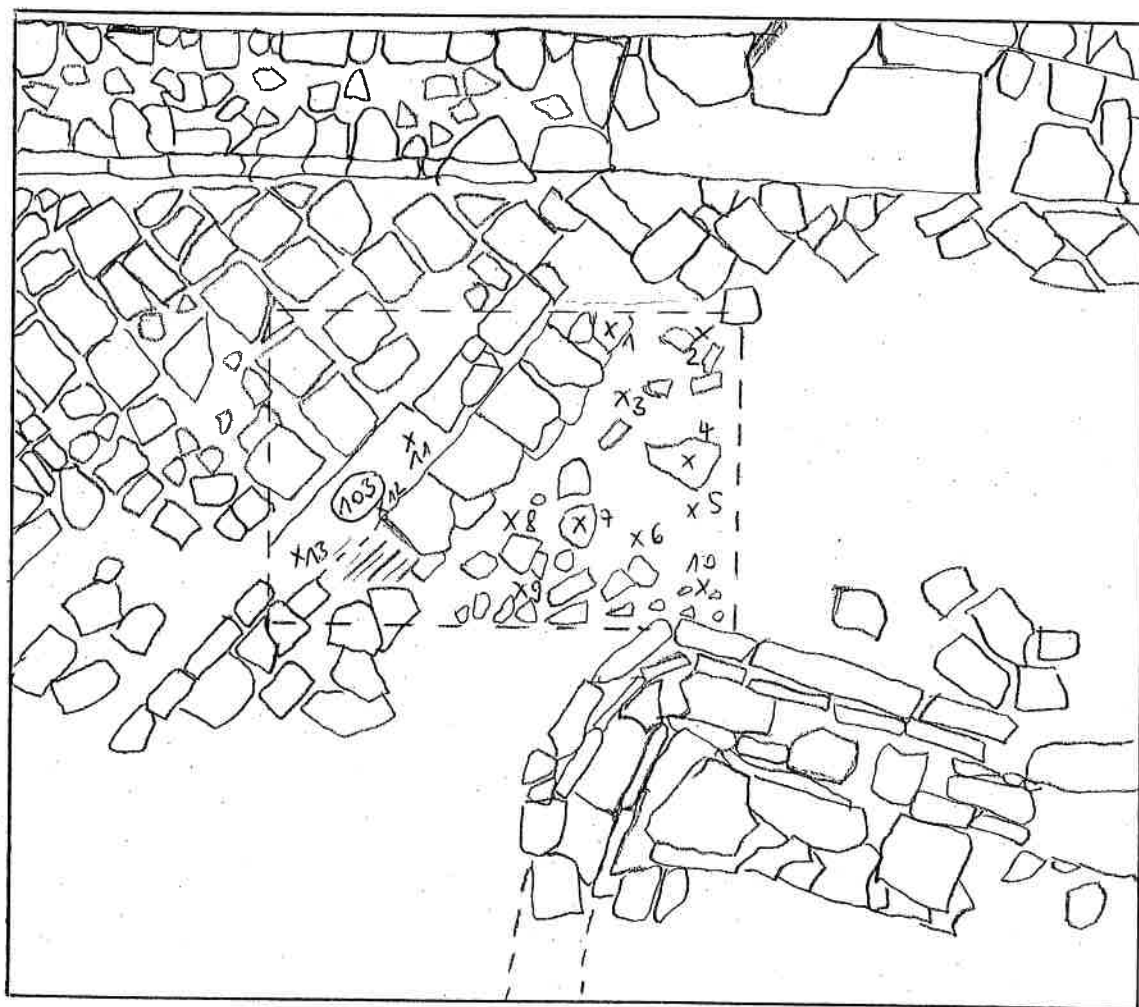
- 1 ES Flanche (2 Frgt.e nicht aus.) mit ausschw., nach aussen verdicktem Rand
- 1 ES Kanne; Horizontalrand
- 1 ES off. Gefäß; leicht ausschw. Rand
- 1 ES geschl. Gefäß; Kragenrand
- 1 ES geschl. Gefäß; Ständering
- 1 Frgt. Deckelknopf
- 1 Wulsthenkel frgt.
- 92 WS versch. Formen; unsignifikant  
→ Bothros
- 23 Splitter versch. Formen; unsignifikant  
→ Bothros

**Abhub 102 829,03 – 828,81**

In der Sondage wird die mit Abhub 101 im gesamten östlichen Bereich der Sondage präparierte kompakte grau-bräunliche Erdschicht mit Kalkeinschlüssen, zahlreichen Kieseln und Kalksteinchen, Knochen und Keramikfragmenten sowie vereinzelt grösseren Kalksteinen (vgl. Skizze Abhub 101) vollständig herausgenommen bis UK 828,81. Es dürfte sich dabei um den Unterbau des Strassenpflasters der antiken EW-Strasse handeln. Darunter wird mit OK 828,91 eine kompakte beige-graue Erdschicht mit Kohleeinschlüssen und mittelgrossen bis grossen Kalksteinen präpariert (vgl. Skizze). Bei den Kalksteinplatten dürfte es sich um die Abdeckung eines unter der antiken EW-Strasse von Nordosten nach Südwesten verlaufenden antiken Kanals, wohl um die Fortsetzung des im Bereich des Naos des Tempels des Westhallenkomplexes verlaufenden antiken NS-Kanals handeln.

**Schichtzusammensetzung:** grau-bräunliche Erdschicht mit Kalkeinschlüssen, zahlreichen Kieseln und Kalksteinchen, Knochen und Keramikfragmenten sowie vereinzelt grösseren Kalksteinen.

**Schichtinterpretation/Datierung:** Unterbau des Strassenpflasters der antiken EW-Strasse.



- |            |             |            |
|------------|-------------|------------|
| 1) 828, 96 | 6) 828, 81  | } UK (102) |
| 2) 828, 91 | 7) 828, 88  |            |
| 3) 828, 86 | 8) 828, 81  |            |
| 4) 828, 91 | 9) 828, 81  |            |
| 5) 828, 85 | 10) 828, 85 |            |

- |             |            |
|-------------|------------|
| 11) 828, 91 | } OK (103) |
| 12) 828, 89 |            |
| 13) 828, 87 |            |

## Material:

## Glas:

- 1 WS unbestimmbar; bläuliches, transparentes Glas; leicht irisierend

## Lampen:

1 RV mit Becken- und Schnauzenansatz  
 einer ungefirnissten Breitrandlampe  
 (Käth Kat. 5 > Knick an höherer Stelle)  
 lokale Produktion; Rissspuren an  
 Spiegel- und Schnauzenrand; hellbeiger  
 Ton, hart gebrannt und grob mit Kalk  
 gemagert



INV L 2834

## Varia:

- 8 Holzkeilefragte
- 8 Fragte von Wirbeln eines Ländes(?)
- 88 Fragte von Tierknochen; versch. Formen
- 1 Fragte eines Oberzahns

- Ziegel:
- 4 Fragt.e aut. Ziegel; unsignifikant
  - > Bothros

Kranz:

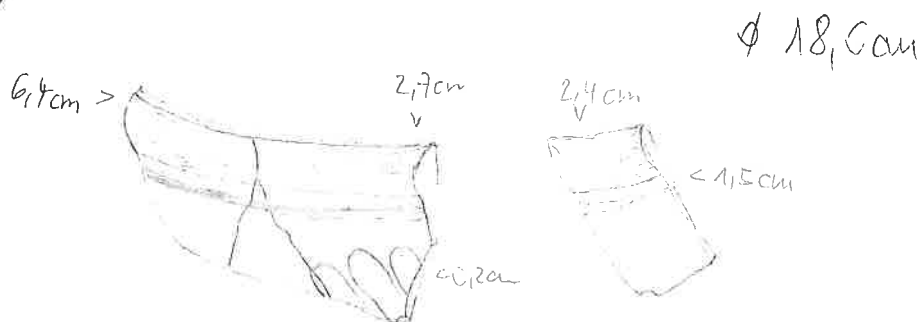
Schwarzfirnis

- 1 RS Schale mit Banddekor; Henkelansatz
- 1 RS Schale mit Banddekor; ausschw. Rand
- 3 RS Schale mit Banddekor; ausschw. Band; bräunlich-roter Firnis/Libering
- 1 RS Lekythos (?); Horizontalrand; bräunlicher Firnis
- 3 Wellstielkelfragt.e Kylikes
- 1 WS off. Gefäß; roter Banddekor aussen
- 6 WS Schalen mit Banddekor
- 5 WS off. Gefäß
- 1 WS geschl. Gefäß



## Schwarzfigurig

1 BS Schalenkyphos (2 Frgt.e nicht aus,  
davon 1 Frgt. aus 3 Frgt.en aus); leicht  
nach aussen verdickter Rand, aussen  
mit Fille unter Randwölbung; Dekor aussen:  
Palmette; Ansatz von zwei Flicklöchern;  
Ton: orange-bräunlich, hart; Firnis schwarz,  
glänzend.



INV K 33208 a&b

## Einheimische Keramik

Dipinta:

- 4 RS off. Gefässe; linearer Dekor i/a
- 2 RS (je aus 2 Frgt.en aus.) Schlüssel; beidseitig verdickter Rand & Wandknick; weisser Überzug
- 4 BS geschl. Gefässe; gerade Standfläche; linearer Dekor aussen
- 3 BS geschl. Gefässe; profiliertes, leicht gewölbtes Standboden; linearer Dekor aussen

- 1 WS Exaleiptrou/Pyxis (?) (2 Fragt.e nicht anp.); bräunlicher Dekor / Punktreihe & Bandedekor)
- 59 WS versch. Formen; linearer Dekor
- 1 WS geschl. Gefäss; weisser Überzug & polychrom Dekor aussen (Palmette?)
- 4 WS versch. Formen; spiralendekor a.

### Incisa:

- 1 RS Attingittoio; Linien Dekor aussen
- 2 RS off. Gefäss; beidseitig verdickter Rand; Linien- & Dreiecks Dekor aussen
- 1 WS off. Gefäss; Rautendekor aussen
- 2 WS versch. Formen; kontr. Kreise aussen

### Undekoriert:

- 4 RS Kochtopf / Piniata; einf. Steilrand
- 2 RS Schüssel beidseitig verdickter Rand
- 1 RS Schüssel; nach innen abgestrichener Steilrand und Wandknick
- 6 RS Schüssel; einfacher Steilrand und Wandknick
- 1 RS off. Gefäss; gerundeter Kragenrand
- 1 BS geschl. Gefäss; gerade Standfläche
- 1 WS Kochgefäss mit Bandedekelausatz

## Gebrauchskeramik:

- 1 RS Kanne / Hydria; Bandhenkelansatz
  - 1 RS Schüssel; leicht ausschw., nach aussen verdickter Rand
  - 2 RS off. Gefäss; leicht ausgestellter Rand
  - 1 RS off. Gefäss; nach aussen verdickter Rand
  - 4 RS geschl. Gefäss; nach aussen verdickter Rand
  - 1 RS off. Gefäss; einfacher Steilrand; rötlicher Überzug
  - 1 RS Kanne; ausschw. Kragenrand; aussen gerillt
  - 4 WS versch. Formen; rötll. Überzug
  - 2 Bandhenkel frgt. e; versch. Formen
  - 2 Wulsthenkel frgt. e versch. Formen
  - 383 WS versch. Formen; unsignifikant
- Bothros

**Abhub 103 828,91 – 828,67**

In der Sondage wird die mit Abhub 101 über dem westlichen Bereich der nach Nordwesten verkippten Abdeckplatten des antiken, von Nordosten nach Südwesten verlaufenden Kanals (Fortsetzung des im Bereich des Naos des Tempels des Westhallenkomplexes verlaufenden antiken NS-Kanals) beobachtete kompakte braun-grünliche Erdschicht mit Kalk- und Sandsteineinschlüssen, vereinzelt Kalksteinchen, Sandfelssteinbrocken und Mörtelresten (vgl. Skizze Abhub 102) vollständig herausgenommen bis UK 828,67 (vgl. Skizze). Dabei finden sich in der SW-Ecke der Sondage mit OK 828,83 zwei horizontal liegende Kalksteinplatten, bei welchen es sich um weitere Abdeckplatten des antiken, von Nordosten nach Südwesten verlaufenden Kanals (Fortsetzung des im Bereich des Naos des Tempels des Westhallenkomplexes verlaufenden antiken NS-Kanals) handeln dürfte (vgl. Skizze). An die W-Flucht dieser Abdeckplatten stösst mit OK 828,83 eine Schicht aus Sandsteinfelsbrocken und dunkler Erde an (vgl. Skizze).

**Schichtzusammensetzung:** kompakte braun-grünliche Erdschicht mit Kalk- und Sandsteineinschlüssen, vereinzelt Kalksteinchen, Sandfelsbrocken und Mörtelresten.

**Schichtinterpretation/Datierung:** eingeschwemmte (?) Schicht, die sich akkumuliert hat, nachdem die Abdeckplatten des Kanals verkippt sind.



1) 828,83 } OK Kanalplatten / Forts. Abdeckplatten  
 2) 828,81 }

3) 828,79 7) 829,19 }  
 4) 828,78 8) 828,67 }  
 5) 828,82 9) 828,73 } OK Schicht aus Sandsteinfelsbr. &  
 6) 828,84 10) 828,83 } dunkler Erde (OK 203)  
 11) 828,78 }

12) 828,87 15) 828,80 } OK 104  
 13) 828,85 16) 828,81 }  
 14) 828,82 }

Material:

Putz:

- 1 Frgt. weisser Mörtel

Varia:

- 8 Frgt. e Tierknochen
- 1 Tierzahn
- 1 Holzkohlefrgt.

Keramik:

VF

- 2 WS Schale mit Baudekor
- 1 WS geschl. Gefäss

Einheimische Keramik

Dipinta:

- 1 BS geschl. Gefäss; Standring; linearer Dekor aussen
- 1 BS off. Gefäss; Standring; linearer Dekor  
ika
- 7 WS geschl. Gefässe; versch. Formen;  
linearer Dekor aussen

Undekoriert:

- 1 Bf Schlüssel; eingezogener Kragrand

Gebrauchskeramik

- 42 WU versch. Formen; unsignifikant  
→ Bothros

**Abhub 104 828,87 – 828,63**

In der Sondage wird die mit Abhub 102 präparierte kompakte beige-graue Erdschicht mit Kohleeinschlüssen und mittelgrossen bis grossen Kalksteinen (vgl. Skizzen Abhub 102 und 103) 0,40 m östlich und parallel zum Verlauf der Abdeckplatten des antiken, von Nordosten nach Südwesten verlaufenden Kanals (Fortsetzung des im Bereich des Naos des Tempels des Westhallenkomplexes verlaufenden antiken NS-Kanals) geschnitten (vgl. Skizzen Abhub 103 und 201) und in diesem Bereich vollständig herausgenommen bis UK 828,63. Dabei findet sich mit OK 828,78 im gesamten Bereich eine kompakte Schicht aus Sandsteinmehl (vgl. Skizze Abhub 201).

**Schichtzusammensetzung:** kompakte beige-graue Erdschicht mit Kohleeinschlüssen und mittelgrossen bis grossen Kalksteinen.

**Schichtinterpretation/Datierung:** Unterbau des Strassenpflasters der antiken EW-Strasse / Hinterfüllung der E-Wange des Kanals.



Material:

Varia:

- 81 Fragt.e Tierknochen
- 2 Fragt.e Tierzähne

Ziegel:

- 3 Fragt.e ant. Ziegel; unsignifikant
- Bothros

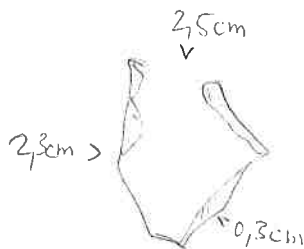
Keramik

SF

- 1 Wv einer (korinthischen) Kotyle

Bucchero

1 Rv eines Kantharos (Typ Raumuisen SF);  
Ton schwarz mit glimmer, poliert



Ø ca. 17,0 cm

INV K 33209

Eukleimische Keramik

Dipinta:

- 1 Rv off. Gefäß; linearer Dekor außen
- 1 Rv Schlüssel; nach innen verdickter Rand und Wandknick; linearer Dekor außen

- 1 RS Deckel; Dekor aussen
- 19 WS versch. Formen; linearer Dekor aussen

### Incisa:

- 1 RS off. Gefäss; eingezogener, nach aussen verdickter Rand; linearer Dekor aussen
- 1 WS geschl. Gefäss; Dreiecksdekor aussen

### Piumata:

- 1 RS off. Gefäss; Kragenrand
- 4 WS off. Gefäss; rötll. Überzug/linearer Dekor ista
- 1 Wulsthenkel frgt.; rötll. Überzug

### Undekoriert:

- 1 RS Becken/Schüssel; Horizontalrand
- 1 RS Schüssel; nach innen verdickter Rand & Wandknick
- 1 RS off. Gefäss; nach innen verdickter Rand & Aufhängeloch
- 1 RS Schüssel; nach aussen verdickter Rand
- 1 RS Schüssel; einfacher Uferrand & Wandknick
- 1 RS geschl. Gefäss; profilierte Standfläche

## Gebrauchskeramik

- 1 RS Schlüssel; gerundeter Kragenrand
- 1 RS off. Gefäß; Horizontalrand
- 1 RS Deckel
- 1 RS Kanne; Ansatz des 4-fach gerippter Bandhenkel mit Applike
- 1 Wulsthenkel frgt.
- 100 WS versch. Formen; unsignifikant
- Bothros

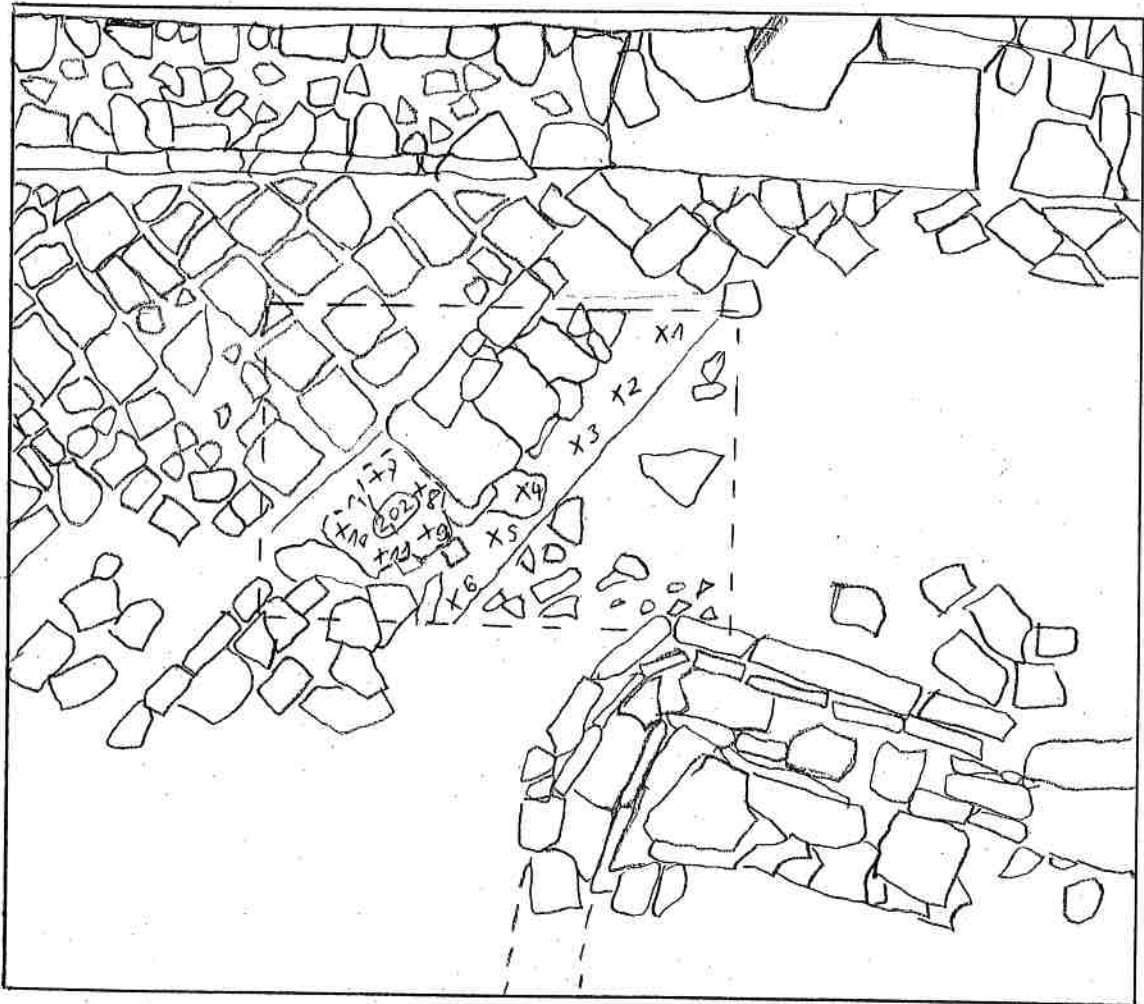
**Abhub 201 828,96 – 828,66**

In der Sondage wird die südlichste der verkippten sowie die südlich daran anschliessende, horizontal liegende Abdeckplatte des antiken, von Nordosten nach Südwesten verlaufenden Kanals (Fortsetzung des im Bereich des Naos des Tempels des Westhallenkomplexes verlaufenden antiken NS-Kanals) (vgl. Skizze Abhub 101 und 103) abgetragen bis UK 828,66. Darunter findet sich mit OK 828,85 eine feine dunkelbraune Erdschicht mit Kalkeinschlüssen sowie vereinzelt Kalksteinchen und Sandsteinfelsstücken.

**Schichtzusammensetzung:** 2 Kalksteinplatten.

**Schichtinterpretation/Datierung:** Abdeckplatten des Kanals.

→ kein Material



1) 828,78

2) 828,77

3) 828,70

4) 828,74

5) 828,69

6) 828,63

} OK Schicht aus komp. Sandsteinmehl  
(UK 104)

7) 828,66

8) 828,75

9) 828,85

10) 828,72

11) 828,72

UK 201

= OK 202

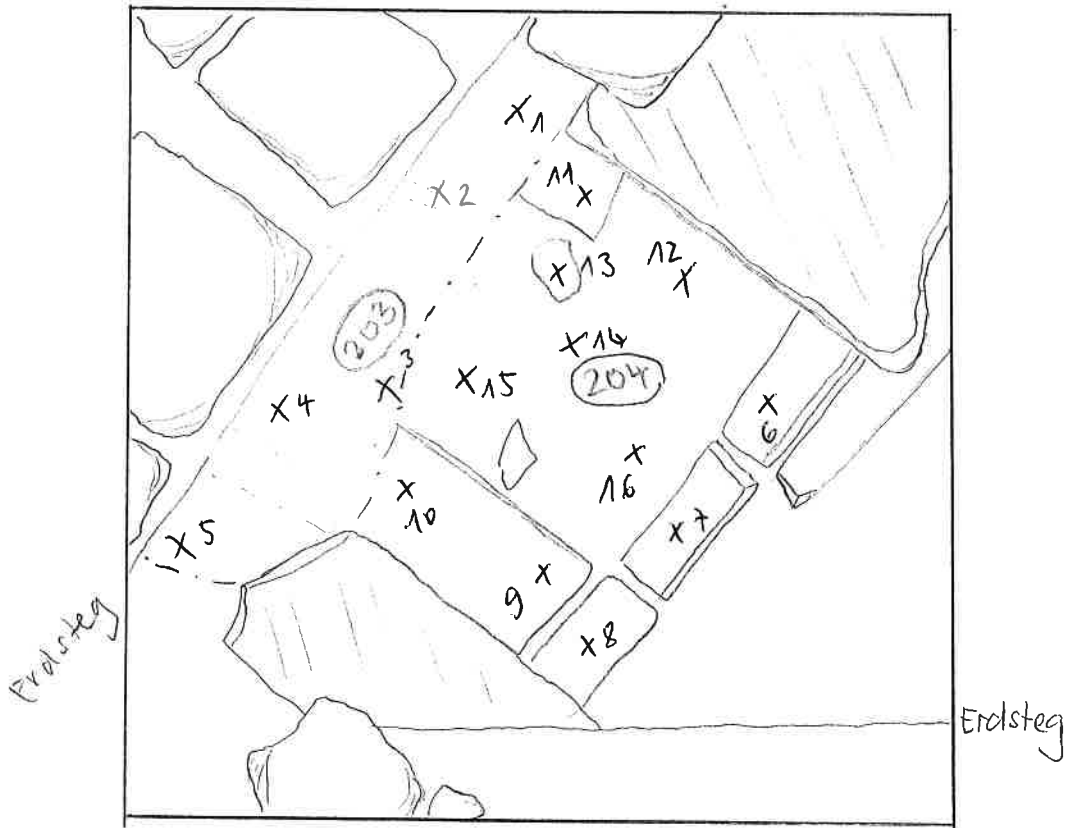
**Abhub 202 828,85 – 828,59**

In der Sondage wird die mit Abhub 201 unter den beiden Abdeckplatten des antiken, von Nordosten nach Südwesten verlaufenden Kanals (Fortsetzung des im Bereich des Naos des Tempels des Westhallenkomplexes verlaufenden antiken NS-Kanals) präparierte feine dunkelbraune Erdschicht mit Kalkeinschlüssen sowie vereinzelt Kalksteinchen und Sandsteinfelsstücken (vgl. Skizze Abhub 201) abgesenkt bis 828,59. Dabei findet sich mit OK 828,72 die nach Nordwesten verkippte E-Wange und mit OK 828,72 ein Mauerstein der leicht nach Südosten verkippten W-Wange des antiken Kanals, über welcher im Westen die mit Abhub 103 präparierte Schicht aus Sandsteinfelsbrocken und dunkler Erde liegt (vgl. Skizze). Im Bereich, wo sich die W-Wange des antiken Kanals nicht beobachten liess, wird mit OK 828,66 eine Verfüllung aus feiner dunkelbrauner Erde mit Kalkeinschlüssen sowie vereinzelt Kalksteinchen und Sandsteinfelsstücken präpariert (vgl. Skizze).

**Schichtzusammensetzung:** feine dunkelbraune Erde mit Kalkeinschlüssen sowie vereinzelt Kalksteinchen und Sandsteinfelsstücken.

**Schichtinterpretation/Datierung:** eingeschwemmte Schicht, die sich akkumuliert hat, nachdem die Abdeckplatten des Kanals verkippt sind.

→ kein Material



- |                              |                                |   |                 |
|------------------------------|--------------------------------|---|-----------------|
| 1) 829,19                    | }                              | OK Schicht aus Sandsteinfelsbr. & dunkler Erde (vgl. 103) |                 |
| 2) 828,67                    |                                |   |                 |
| 3) 828,73                    |                                |   |                 |
| 4) 828,83                    |                                |   |                 |
| 5) 828,78                    |                                |   |                 |
| 6) 828,70                    | } verkippte Blöcke der E-Wange | 12) 828,66  | } OK VERFÜLLUNG |
| 7) 828,72                    |                                | 13) 828,62  |                 |
| 8) 828,71 → E-Wange in situ? |                                | 14) 828,61  |                 |
| 9) 828,71                    |                                | 15) 828,59  |                 |
| 10) 828,72                   | } W-Wange in situ              | 16) 828,61  |                 |
| 11) 828,70                   |                                |   |                 |

**Abhub 203 828,83 – 828,59**

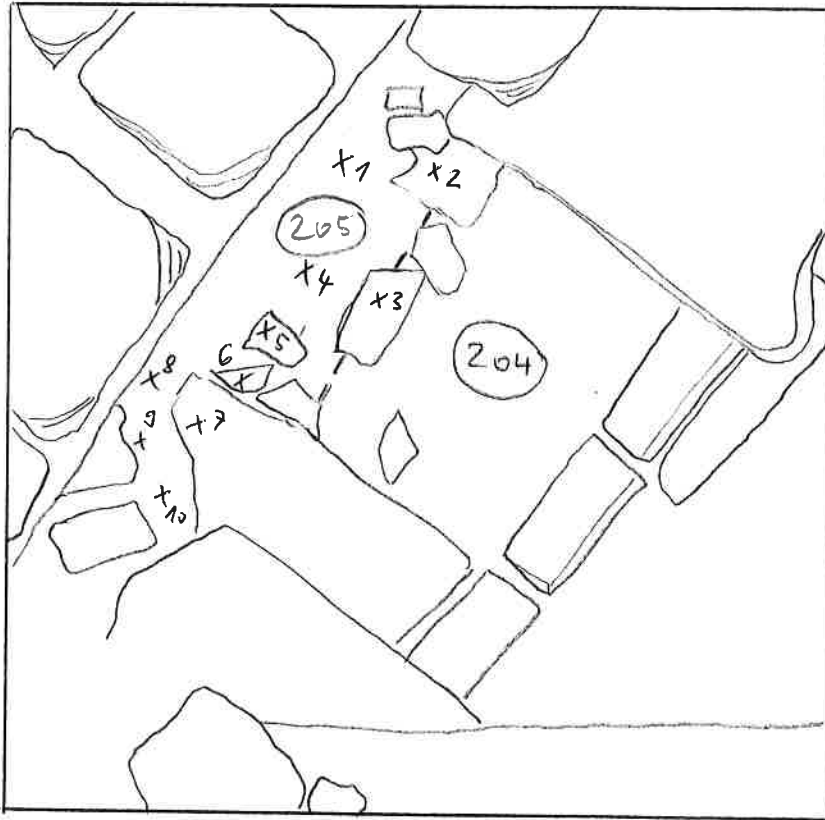
In der Sondage wird die mit Abhub 103 präparierte Schicht aus Sandsteinfelsbrocken und dunkler Erde, die über dem westlichen Bereich der W-Wange antiken, von Nordosten nach Südwesten verlaufenden Kanals (Fortsetzung des im Bereich des Naos des Tempels des Westhallenkomplexes verlaufenden antiken NS-Kanals) liegt (vgl. Skizzen Abhub 103 und Abhub 202) vollständig herausgenommen bis UK 828,59. Dabei findet sich mit OK 828,70 der westliche Bereich der W-Wange des Kanals (vgl. Skizze) und nördlich davon mit OK 828,62 der Versturz der W-Wange des Kanals, an welchen die Verfüllung aus feiner dunkelbrauner Erde mit Kalkeinschlüssen sowie vereinzelt Kalksteinchen und Sandsteinfelsstücken anstößt (vgl. Skizze).

**Schichtzusammensetzung:** Schicht aus Sandsteinfelsbrocken und dunkler Erde.

**Schichtinterpretation/Datierung:** eingeschwemmte Schicht, die sich akkumuliert hat, nachdem die Abdeckplatten des Kanals verkippt sind.

→ kein Material





- |           |            |
|-----------|------------|
| 1) 828,60 | 7) 828,70  |
| 2) 828,70 | 8) 828,71  |
| 3) 828,62 | 9) 828,73  |
| 4) 828,59 | 10) 828,71 |
| 5) 828,67 |            |
| 6) 828,81 |            |

**Abhub 204 828,66 – 828,43**

In der Sondage wird die mit Abhub 202 im Bereich, wo sich die W-Wange des antiken, von Nordosten nach Südwesten verlaufenden Kanals (Fortsetzung des im Bereich des Naos des Tempels des Westhallenkomplexes verlaufenden antiken NS-Kanals) nicht beobachten liess, präparierte Verfüllung aus feiner dunkelbrauner Erde mit Kalkeinschlüssen sowie vereinzelt Kalksteinchen und Sandsteinfelsstücken (vgl. Skizze Abhub 203) vollständig herausgenommen bis UK 828,43. Dabei findet sich mit OK 828,58 überall der Versturz der W-Wange des Kanals. Damit handelt es sich bei der Verfüllung aus feiner dunkelbrauner Erde mit Kalkeinschlüssen sowie vereinzelt Kalksteinchen und Sandsteinfelsstücken um eine Schwemm- bzw. Verödungsschicht, welche sich nach dem Versturz der W-Wange des Kanals akkumuliert hat.

**Schichtzusammensetzung:** feine dunkelbraune Erde mit Kalkeinschlüssen sowie vereinzelt Kalksteinchen und Sandsteinfelsstücken.

**Schichtinterpretation/Datierung:** Schwemm- bzw. Verödungsschicht, welche sich nach dem Versturz der W-Wange des Kanals akkumuliert hat.

Material:

Varia:

- 1 Frgt. Tierknochen

Ziegel:

- 1 Frgt. ant. Ziegel

Keramik:

Gebrauchskeramik

- 1 Wulsthenkel frgt.
- 5 WU versch. Formen

**Abhub 205 828,62 – 828,55**

In der Sondage wird der westliche Bereich des Versturzes der W-Wange des antiken, von Nordosten nach Südwesten verlaufenden Kanals (Fortsetzung des im Bereich des Naos des Tempels des Westhallenkomplexes verlaufenden antiken NS-Kanals) (vgl. Skizze Abhub 203) herausgenommen bis 828,55. Dabei findet sich mit OK 828,60 ein weiterer Mauerstein der W-Wange des Kanals (vgl. Skizze Abhub 208).

**Schichtzusammensetzung:** dunkelbraune Erde mit Kalkeinschlüssen und Sandsteinfelsstücken sowie Kalksteinen und bearbeiteten Kalksteinblöcken.

**Schichtinterpretation/Datierung:** Versturz der W-Wange des Kanals.

Material:

Ziegel:  
- 2 Splinter ant. Ziegel

Keramik:  
Gebrauchskeramik

- 2 WS versch. Formen

**Abhub 206 828,58 – 828,26**

In der Sondage wird der Versturz der W-Wange des antiken, von Nordosten nach Südwesten verlaufenden Kanals (Fortsetzung des im Bereich des Naos des Tempels des Westhallenkomplexes verlaufenden antiken NS-Kanals) herausgenommen bis 828,26.

**Schichtzusammensetzung:** dunkelbraune Erde mit Kalkeinschlüssen und Sandsteinfelsstücken sowie Kalksteinen und bearbeiteten Kalksteinblöcken.

**Schichtinterpretation/Datierung:** Versturz der W-Wange des Kanals.

Material:

Architektur:

- 1 Kalkwerkstein der verputzten W-Wange des antiken NR-Kanals; Beste von hydraulischem Mörtel an einer Langseite

**Abhub 207 828,30 – 828,07**

In der Sondage wird der Versturz der W-Wange des antiken, von Nordosten nach Südwesten verlaufenden Kanals (Fortsetzung des im Bereich des Naos des Tempels des Westhallenkomplexes verlaufenden antiken NS-Kanals) vollständig herausgenommen bis UK 828,07 und darunter mit OK 828,15 die Verfüllung des Kanals aus feiner beige-brauner Erde mit Kohleeinschlüssen und Knochenfragmenten präpariert. Im Westen finden sich mit OK 828,40 drei weitere Mauersteine der W-Wange des Kanals, von welcher dort nur die untersten beiden Steinlagen erhalten sind (vgl. Skizze Abhub 208).

Im Versturz findet sich das Fragment eines Africana-Gefäßes (vgl. Material; Inv. K 33210). Damit ist die W-Wange des Kanals frühestens in spätantiker Zeit verstürzt.

**Schichtzusammensetzung:** dunkelbraune Erde mit Kalkeinschlüssen und Sandsteinfelsstücken sowie Kalksteinen und bearbeiteten Kalksteinblöcken.

**Schichtinterpretation/Datierung:** Versturz der W-Wange des Kanals.



## Material

Putz:

- 4 Frgt.e von grauem, hydraulischem Mörtel

Varia:

- 2 Frgt.e Eisenschlacke
- 17 Frgt.e Tierknochen

Ziegel:

- 1 Frgt. ant. Ziegel
- 1 Splinter ant. Ziegel

Keramik:

### Terra Africana

1 WS off. Gefäß (Schüssel?) mit Profil-  
leiste und Riefelbanddekor aussen;  
Ton orange, hart; Überzug orange, matt



INVK 33210

- 1 WS off. Gefäß; Rillendekor aussen

## Einheimische Keramik

Dipinta:

- 1 Es schüssel; beidseitig verdickter Rand; Dekor auf Randoberseite
- 1 W. geschl. Gefäss; Randdekor aussen

Undekoriert:

- 1 W. off. Gefäss

## Gebrauchskeramik

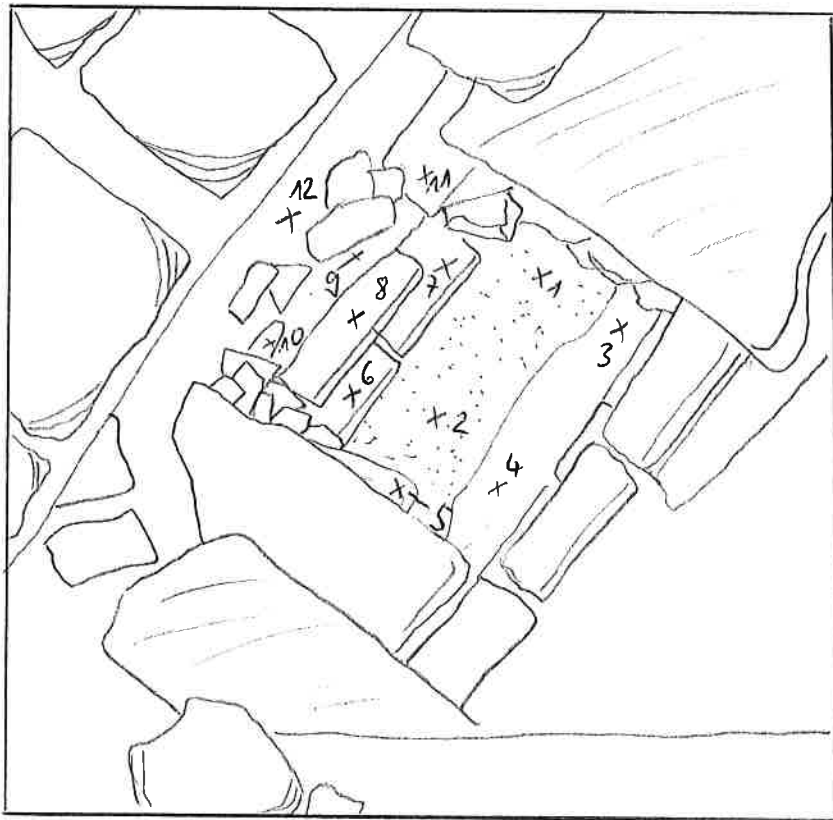
- 1 Wulsthenkel frgt. Transportamphora

**Abhub 208 828,15 – 828,06**

In der Sondage wird die mit Abhub 207 präparierte Verfüllung des antiken, von Nordosten nach Südwesten verlaufenden Kanals (Fortsetzung des im Bereich des Naos des Tempels des Westhallenkomplexes verlaufenden antiken NS-Kanals) aus feiner beige-brauner Erde mit Kohleeinschlüssen und Knochenfragmenten vollständig herausgenommen bis UK 828,06. Dabei findet sich mit im gesamten Bereich mit OK 828,13 die Kanalsole, welche aus einer kompakten Steinpackung aus kleinen Kalksteinen und einer darüber eingebrachten Mörtelschicht besteht (vgl. Skizze).

**Schichtzusammensetzung:** feine beige-braune Erde mit Kohleeinschlüssen und Knochenfragmenten.

**Schichtinterpretation/Datierung:** Kanalverfüllung (Kanalverödungsschicht).



- OK Kanalrohre (1) & 2) Mörtelschicht  
in situ)
- |           |            |
|-----------|------------|
| 1) 828,13 | 8) 828,40  |
| 2) 828,09 | 9) 828,40  |
| 3) 828,09 | 10) 828,71 |
| 4) 828,06 | 11) 828,70 |
| 5) 828,60 | 12) 828,50 |
| 6) 828,22 |            |
| 7) 828,21 |            |
- Weitere Kalksteinblöcke der E-Wange in situ

Material

ziegel:  
- 2 frgt.e aut. ziegel

## **Agora Schnitt 124 [F84]**

### **Einleitung / Reinigung**

Im SW-Bereich des Treppenunterbaus des Tempels des Westhallenkomplexes wird der Bereich zwischen der E-Flucht der E-Mauer des Sockels (USM 062) und der S-Mauer des Treppenunterbaus gereinigt. Dabei findet sich mit OK 830,12 ein nach Osten aus der E-Mauer des Sockels des Tempels (USM 062) in die Verfüllung des Treppenunterbaus vorkragender grosser Kalkstein (vgl. Skizze).

Anschliessend wird im SW-Bereich des Treppenunterbaus, östlich der E-Flucht der E-Mauer des Sockels (USM 062) und nördlich der einschaligen S-Mauer des Treppenunterbaus eine Sondage ausgesteckt. Diese misst 0,60 m NS auf 0,60 m EW (vgl. Skizze Einleitung/Reinigung Tempel des Westhallenkomplexes und Skizze).



- |           |           |
|-----------|-----------|
| 1) 829,75 | 4) 829,78 |
| 2) 829,79 | 5) 829,82 |
| 3) 829,82 | 6) 829,72 |

7) 830,12

→ Nach Osten aus der E-Mauer (USN 062)  
kragender Mauerstein

## Material

## Varia:

Kopf einer Haarnadel (?) aus Bein/  
Knochen mit gesitztem Dekor



INV V 3743

- 1 Fiselnagel

## Keramik:

SF

- 1 WS Platte (Campana A)
- 3 WS off. Gefässe; versch. Formen

Einheimische Keramik

## Undekoriert:

- 1 Wulsthenkel frgt.



**Abhub 1      829,82 – 829,27**

Im Bereich der Sondage wird die dort anstehende Verfüllung des Treppenunterbaus aus grossen flach verlegten Kalksteinen (vgl. Skizze Einleitung/Reinigung) vollständig herausgenommen bis UK 829,27. Dabei findet sich im gesamten Bereich der Sondage mit OK 829,34 eine feine braun-beige Erdschicht mit Sandsteinfels- und Holzkohleeinschlüssen sowie vereinzelt kleinen Kalksteinen, welche unter die S-Mauer des Treppenunterbaus des Tempels zieht.

**Schichtzusammensetzung:** mittelgrosse bis grosse unbehauene Kalksteine.

**Schichtinterpretation/Datierung:** Unterbau der Fronttreppe des Tempels des Westhallenkomplexes (sog. Podiumstempel).

## Material:

## Glas:

- 2 WS off. Gefäß (?); dunkelblaues, durchsichtiges Glas
- 1 WS off. Gefäß (?); weisses, durchsichtiges Glas

## Keramik:

SF

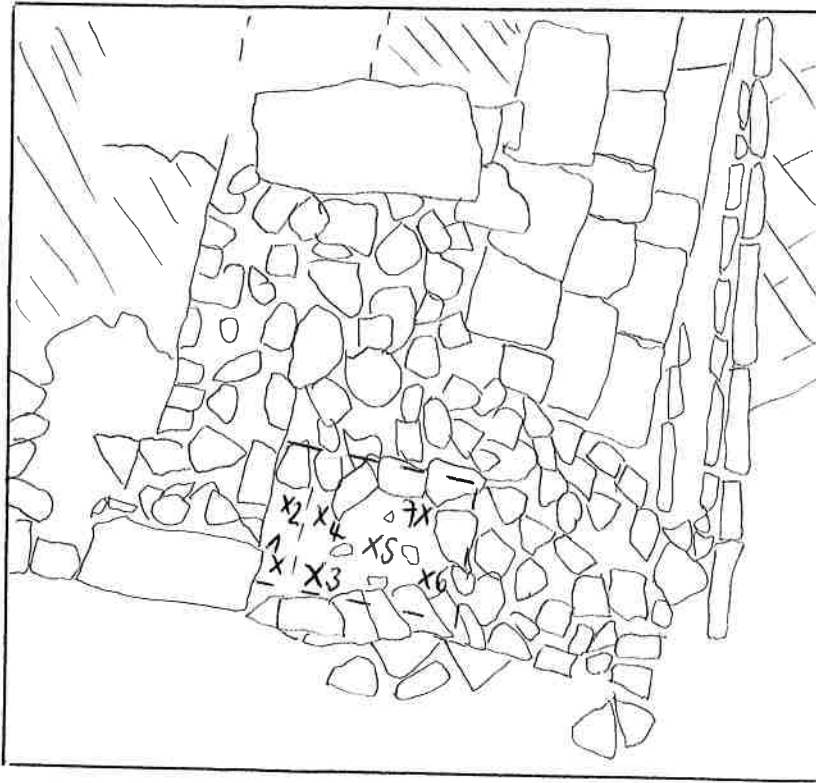
- 1 WS off. Gefäß; aufgeh. Dekor innen (weisse Linie)

**Abhub 2      829,34 – 829,12**

Im Bereich der Sondage wird die feine braun-beige Erdschicht mit Sandsteinfels- und Holzkohleeinschlüssen sowie vereinzelt kleinen Kalksteinen, welche unter die S-Mauer des Treppenunterbaus des Tempels zieht, vollständig herausgenommen bis UK 829,12. Dabei findet sich im mittleren und östlichen Bereich mit OK 829,18 eine kompakte Schicht aus Sandsteinmehl und kleinen Kalksteinen, welche im Westen parallel zur E-Flucht der E-Mauer des Sockels des Tempels (USM 062) in NS-Richtung geschnitten ist. Westlich davon findet sich mit OK 829,15 eine feine braun-beige Erdschicht mit Sandsteinfels- und Holzkohleeinschlüssen sowie vereinzelt kleinen Kalksteinen und Verputzfragmenten, welche an die E-Flucht der E-Mauer des Sockels des Tempels (USM 062) anstößt. Bei dieser Schicht dürfte es sich um die Verfüllung der Fundamentgrube der E-Mauer des Sockels des Tempels (USM 062) handeln.

**Schichtzusammensetzung:** feine braun-beige Erdschicht mit Sandsteinfels- und Holzkohleeinschlüssen sowie vereinzelt kleinen Kalksteinen.

**Schichtinterpretation/Datierung:** nach dem Bau des Sockels aber vor Bau der Fronttreppe des Tempels des Westhallenkomplexes eingebrachte Erdschicht.



1) 829,15 } OK Fundamentgraben vof.  
 2) 829,12 }

3) 829,15

4) 829,15

5) 829,17

6) 829,17

7) 829,18

## Material

### Putz:

- 1 Frgt. weisser Putz
- 1 Frgt. hydraulischer Mörtel

### Varia:

- 3 Frgt.e Tierknochen
- 1 Frgt. Ebertahn
- 5 Splitter Tierknochen
- 1 Kopf eines Eisennagels

### Ziegel:

- 3 Splitter ant. Ziegel

### Keramik

df

- 2 Frgt.e off. Gefässe; versch. Formen

### Einheimische Keramik

#### Undekoriert:

- 5 WS versch. Formen

### Gebrauchskeramik

- 1 RS Deckel Kochgefäss

- 1 Bandlrenkel frgt. ; 3-fach gerippt
- 16 W versch. Formen
- 7 Splitter ; unsignifikant
- > Bothros